

# UNSERE STADT

## STADTGEMEINDE STOCKERAU



Die Kinder des Europakindergartens freuen sich über die neuen Kimmdergartengruppen

Seite 8 **Nachbericht 2-Städte-Lauf**

Seite 13 **Kirchturmrennovierung**

Seite 16 **JAK – Mobile Jugendarbeit**

# Baden in Stockerau

Bäder zur Körperhygiene, so genannte „Tröpferlbäder“ oder Wannenbäder hatte Stockerau schon seit alter Zeit. Die Badstube befand sich von 1558 bis 1854 im Hause Kirchengasse 3 (C.Nr. 170). Das Badergewerbe wurde aber schließlich 1854 gelöscht.

In einem „Cirkulare“ der NÖ Landesregierung vom 6. August 1799 heißt es unter anderem: „Das Baden in der Donau, und den übrigen Flüssen und Bächen wird wieder allgemeiner, hierbey nicht nur oft Wohlstand und Sittlichkeit beleidigt, sondern es haben sogar mehrere Personen durch ihr unvorsichtiges Benehmen das Leben verloren. Das Verboth dieses gefährlichen Badens wird daher erneuert.“ Das Militärbad im „Spitzgarten“ (zwischen der „Alten Au“ und dem Göllersbach) ist die älteste bekannte Badeanlage. Als Freibad wurde der Stockerauer Donauarm und der Donauarm das „Krumpenwasser“ benutzt. Im Jahr 1838 suchten die Herrn Nirschl, Humayer und Mayer beim Magistrat um die Bewilligung zur Errichtung einer „Schwimmanstalt“ an. Sie haben auch Aktien ausgegeben die noch im Museum erhalten sind, aber verwirklicht wurde das Projekt nicht. 1871 wurden neuerlich Aktien ausgegeben. Das Bad wurde von der Gemeinde Stockerau im Jahr 1870 oberhalb des Augasthauses (auch Gasthaus

„Konrad“) als schwimmende Anlage, die am Ufer befestigt war, im Krumpen-Arm er-



Kriegswirren brannte auch die Badeanstalt am Krumpenarm ab. Stockerau hatte dann kein Bad mehr. Der „Krumpenarm“ wurde zwar 1948 noch von den Algen gereinigt, aber die Versandung der Donauarme setzte dem Freibaden schließlich ein Ende. In den sechziger Jahren des vorigen Jahrhunderts waren die Jugendlichen gezwungen, zum Ba-

Errichtung der Badeanlage begonnen werden. Das Sportbecken das eine Länge von 33,3 Metern aufweist, hat eine seitliche Sprunggrube mit einer Sprunganlage. Das Erholungsbecken verfügt über Wasserrutschen und hat eine Wasserfläche von 780 Quadratmetern. Die feierliche Eröffnung des Erholungszentrums erfolgte am 2. Juli 1966.



richtet. Die „Österreichische Land Zeitung“ berichtet im Jahr 1890, dass am 2.9. die Seile rissen und das „Badhaus“ davon schwamm. Vor ungefähr 20 Jahren ist das „Gemeindebadhaus“ ebenfalls auf und davon geschwommen und musste mit einem Dampfschiff wieder an die frühere Stelle befördert werden, was damals viel Geld kostete. Im Jahr 1899 berichtet dieselbe Zeitung, dass Stockerau im Jahr 1898 eine auf 80 leeren Petroleumfässern ruhende Bade- und Schwimmanstalt errichtet hat. 1893 wurde dazu das Badhaus gebaut. 1932 mietete sich auch das Militär ein und führte dort die Schwimmausbildung der Soldaten durch. 1938 wird eine Badeanstalt in der Rögergasse erwähnt. In den

den mit den Rädern zur „Schotterbank“ an der Donau zu fahren. Man konnte damals noch über die Donau schwimmen, was allerdings gefährlich war bei der großen Strömung, vor allem beim „Greifensteiner Ufer“. Es gab auch manche Unfälle, sodass der Ruf nach einem Freibad für Stockerau wieder lauter wurde.

Unter Bürgermeister Josef Wondrak hat der Gemeinderat am 10. Mai 1963 den Beschluss gefasst, im Norden der Stadt auf dem Gelände ehemaliger Müll-Ablagerungsstätten und Schottergruben ein modernes Erholungszentrum zu errichten. Mit der Planung dieser Anlage auf rund 43.000 Quadratmetern wurde Architekt Prof. Grünberger betraut. Bereits im Juni 1964 konnte mit der

Am 1. Februar 1976, nach zehn Jahren, folgte unter Bürgermeister Franz Blabolil die Eröffnung des ebenfalls von Architekt Prof. Grünberger geplanten Hallenbades. Es hat drei Becken, ein Mehrzweckbecken das 25 Meter lang ist, ein Lehrschwimmbecken und ein Planschbecken und daran angeschlossen eine Sauna und ein Restaurant.

Am 26. Oktober 2004 wurde nach einem Umbau und einer Erweiterung des Hallenbades die neue „Wellness Oase“ der Bevölkerung von Bürgermeister Leopold Rychentzky vorgestellt. In Stockerau ist daher das Baden und auch der Schwimmsport im Sommer und auch im Winter möglich.

Dr. Günter Sellinger



## Liebe Leserin! Sehr geehrter Leser!

Mit großer Freude konnte ich vor kurzem feststellen, dass die beiden zusätzlichen Kindergartengruppen im Europakindergarten fertiggestellt in Betrieb genommen wurden. Nicht nur die Kinder auf dem Titelbild dieser Ausgabe freuen sich über die neuen Räume, auch für viele Eltern ist es eine Erleichterung, einen Kindergartenplatz zu haben bzw. zu wissen, dass man im Herbst sicher einen bekommt. Weitere zwei Gruppen befinden sich bereits beim Bräuhauskindergarten in Bau.

Aber nicht nur Kindergartenplätze sind das Gebot der Stunde – zunehmend werde ich in meinen Sprechstunden oder beim Bürgermeisterstammtisch mit dem berechtigten Wunsch nach einer adäquaten Nachmittagsbetreuung der Schulkinder konfrontiert.

Die Stadtgemeinde Stockerau hat erst vor kurzem das Gebäude der ehemaligen Militärverwaltung in der Judithastraße erworben. Diese Entscheidung hat sich bereits mehr als einmal als richtig herausgestellt, konnte doch dort neben dem Sozialmarkt SOMA auch die Musikschule und die Jugendanlaufstelle untergebracht werden. Auch für eine Nachmittagsbetreuung unserer Schulkinder wird die Stadtgemeinde dort Flächen zur Verfügung stellen.

Mit großer Sorge beobachte ich allerdings, dass die damit verbundenen Kosten zum allergrößten Teil den Gemeinden auferlegt werden. Dies ist bei der angespannten Finanz- und Wirtschaftssituation nicht einfach zu bewältigen. Dennoch werden wir uns der Verantwortung nicht entziehen und den wichtigen infrastrukturellen Beitrag für die außerschulische Nachmittagsbetreuung leisten.

Ihr

Helmut Laab  
Bürgermeister

### Bürgermeisterstammtisch

Mittwoch, 24. Juni 2009, ab 18:00 Uhr

Pizzeria Peppino, Fam. Diemt, Horner Straße 41

## Inhalt

Baden in Stockerau	2
Stadtratsmitglied/Gemeinderat	4
Pfarrer	5
Musikschule	6
RÖTZER - die Bäckerei	7
2-Städte-Lauf Rückblick	8
Informatik-Hauptschule Ost	9
Jakobsweg Weinviertel	10
Festspiele - Alfons Haider Brief	11
Neuer Präsident der Notariatskammer	12
Kirchturmrennoverung	13
Schulklassen zu Besuch	14
Neue Anlaufstelle der mobilen Jugendarbeit	15
Neuer Direktor für Landesklinikum Korneuburg	16
Lesezeichen	18
WasWannWo	19
Rotes Kreuz	24
FF Stockerau	25
Pflegeheim	26
Hundebesitzer-Informationen	28
Gitti-City	32
SPORTUNION	33
ASKÖ	35
Ehrungen	37
Servicedienste	38

## Impressum

### Medieninhaber, Redaktion und Verlag:

Stadtgemeinde Stockerau,  
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

### Herausgeber:

Bürgermeister Helmut Laab,  
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

### Gestaltung und Druck:

Bösmüller Print Management,  
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Str. 3,  
www.boesmueller.at

### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

17. Juni 2009

### Inseratenannahmeschluss:

16. Juni 2009



## ÜBER UNSERE STADT IMMER INFORMIERT!

# Servus, Freunde von Stockerau !

...und das sind viel mehr als die rund 15.500 Einwohner unserer Heimatstadt. Hauptanziehungspunkt ist unser Naturschutzgebiet Stockerau Au. Jeder, der es zu Fuß, mit dem Fahrrad oder gar mit dem Kanu besucht hat, ist von seiner urigen Schönheit begeistert. Natürlich sieht die Au heute anders aus als noch vor rund zehn Jahren. Umgebrochene Bäume z.B. erwecken bei vielen einen ungepflegten Eindruck, sind aber als Totholz unverzichtbarer Bestandteil des Naturschutzkonzeptes. In den Kerngebieten ist überhaupt jeder menschliche Eingriff untersagt. In den sogenannten Umwandlungszonen werden im Rahmen von Durchforstungen einzelne Bäume herausgenommen und durch standortgerechte ersetzt. Die Wiesen sollen nur einmal im Jahr gemäht werden um ihren Charakter bewahren zu können.

Wesentlich störender wird von den meisten allerdings die Verschmutzung durch achtlos weggeworfenen Müll empfunden. Auch wenn gebrauchte Papiertaschentücher mit der Zeit verrotten, schön sind sie nicht, wenn sie mitten auf den Wegen oder knapp daneben liegen. Außerdem gibt es ausreichend Papierkörbe, die von der Gemeinde regelmäßig entleert werden. Was aber über den Göllersbach so alles daherschwimmt, spottet überhaupt jeder Beschreibung. Der Müllrechen, gleich nach der Brücke bei der Autobahn, ist oft überlastet. Quer über dem Bach liegende Bäume müssen daher oft als weitere Sperre erhalten. Das macht die Reinigung für unsere Gemeindebediensteten auch nicht leichter. Die Au ist unser wichtigstes Naherholungsgebiet, achten wir gemeinsam darauf, dass sich der Erholungssuchende

auch wirklich wohl fühlen kann. Sie ist aber auch ein Lebensraum für Wildtiere. Zurzeit wird eine Studie über die Jagdausübung nach wildökologischen Grundsätzen erarbeitet. Das Ergebnis wird dann mit der Stockerauer Jagdgenossenschaft besprochen, um die vom Gesetzgeber vorgegebenen Ziele einvernehmlich zu erreichen. Um dem Wild die nötigen Ruhezeiten nicht zu beeinträchtigen, appelliere ich an alle Laufsportler, ausschließlich die beschilderten Laufwegen zu wählen.

Die Marienhöhe im Nordwesten der Stadt ist ebenfalls von der Gemeinde zu betreuen. In die Jahre gekommene Föhren werden sukzessive entnommen. Das stellt vor allem entlang der Spazierwege eine Sicherheitsmaßnahme dar. Bei Sturm ist aber ein Restrisiko durch herabfallende Äste oder gar umstürzen-

de Bäume in keinem Wald auszuschließen, daher ist in diesem Fall der Besuch zu meiden. Durch Naturverjüngung entsteht inzwischen ein wesentlich robusterer Mischwald, die Erhaltung dieses historischen Naherholungsgebietes ist somit auch für die Zukunft sichergestellt.

Genießen wir also unsere Naturjuwelen und erfreuen wir uns an der Vielfalt der Pflanzen- und Tierwelt, die wir unmittelbar vor unserer Haustüre beobachten können.

Ihr

GR Gerald Moll  
Vorsitzender des  
Forstausschusses



Foto Henk

## Fest der Apostel Petrus und Paulus

Dieser Gedenktag ist nicht der Todestag der beiden Apostel, sondern jener Tag, an dem ihre Reliquien feierlich in die Katakomben bei der Via Appia übertragen wurden in der Nähe der heutigen Kirche San Sebastiano. Im römischen Staatskalender wird das Fest zum erstenmal im Jahr 354 erwähnt.

Simon, wie Petrus ursprünglich hieß, war der Bruder Andreas und stammte aus der Stadt Betsaida in Galiläa. Er war verheiratet und von Beruf Fischer. Eines Tages begegnete er Jesus, der in aufforderte ihm nachzufolgen. Von da an erhielt er den Namen „Fels“=Petrus.

In diesem Namen ist auch schon seine künftige Aufgabe ausgesprochen. In allen Apostelverzeichnissen des Neuen Testaments wird er als erster genannt.

Nach der Himmelfahrt Jesu übernahm er die Gemeinde von Jerusalem. Hier nahm er auch die ersten Heiden in die Gemeinde auf. Historisch gut belegt ist auch sein Aufenthalt in Rom und sein Martyrium unter Kaiser Nero zwischen 64 und 67.

Der Apostel Paulus war studierter jüdischer Theologe, der die neue Lehre Jesu anfangs mit Eifer bekämpfte. Jesus hat er wahrscheinlich



Griechisches Fresko, 12. Jht., Vatopedi-Kloster auf Athos

persönlich nie gekannt. Erst eine Erscheinung mit dem Herrn auf dem Ritt nach Damaskus, wo er einige Christen verhaften wollte, brachte einen Wandel in seinem Leben. Er erkannte, dass er genau diesen Gott, dem er mit großem Eifer dienen wollte, verfolgt. Nach einer Pause wird er mit dem selben Eifer zum Prediger und Missionar für die Botschaft Jesu.

Er gründete im Mittelmeerraum Gemeinden, mit denen er einen regen Briefkontakt hielt. Er wurde der große Heidenmissionar und Ausbreiter des christlichen Glaubens. Wenn man in der Apostelgeschichte des Neuen Testaments nachliest, erfährt man, welche Strapazen und Verfolgungen dieser Mann ausgehalten hat. Als man ihn verurteilte, berief er sich auf seine römische Staatsbürgerschaft und so wurde er zum Prozess per Schiff nach Rom gebracht, wo er einige Jahre

auf die Verhandlung und sein Todesurteil und die Hinrichtung wartete.

Zwei völlig unterschiedliche Charaktere legten den Grundstein für unsere Kirche. Beide waren wichtig. Obwohl sie verschiedene Ansichten von ihrer Arbeit hatten und deshalb auch beim Apostelkonzil aneinander gerieten, waren sie doch von großer Liebe zu Jesus und großer Begeisterung von seiner Lehre ergriffen.

Mir sind diese beiden Männer sympathisch und ein Beweis dafür, dass in unserer Kirche immer Platz sein muss auch für gegensätzliche Ansichten und Meinungen. Verschiedenheit in Liebe gelebt kann positiv und fruchtbar für die Kirche sein. Freilich fehlt heute manchmal die Liebe bei den Auseinandersetzungen und dann sind Streitereien schädlich.

Für den bevorstehenden Schulschluss möchte ich diesmal vor allem allen Schülerinnen und Schülern ein gutes Ergebnis dieses Schuljahres wünschen und den Lehrern für allen Einsatz danken. Da ich selber 20 Jahre lang Lehrer war, weiß ich, wie belastend alle Stimmungsmache gegen die Lehrer in den letzten Monaten gewesen sein muss.

Am Beginn der Sommerferien wünsche ich allen einen guten und erholsamen Sommer. Allen aber, die gerade um diese Zeit besonders viel Arbeit haben, wünsche ich auch einen guten Ertrag ihrer Hände Arbeit.

Herzlichen Gruß  
Ihr Pfarrer

Karl Pichelbauer



### Gemeinderatssitzung

Der Gemeinderat der Stadt Stockerau hat in seiner Sitzung am 28. April 2009 neben einigen Grundstücksangelegenheiten die Vergabe von Kanalisierungsarbeiten für die Sanierung der Ortskanalisation und die Beauftragung der Modernisierung der Leittechnik der Wasserversorgungsanlage beschlossen.

# „Bands and Sounds“

war das Motto des Frühlingskonzerts der Musikschule und einige neue „Bands“ ließen erstmals auf der großen Bühne des Z 2000 ihre „Sounds“ erklingen. Die „Little Strings“ der Streicherklassen Thomas Gröger und Birgit Dormeier - unter der Leitung des auch in der Volksoper tätigen Musikschullehrers Thomas Gröger - intonierten gekonnt ihr Programm. Aufhorchen ließ auch das Trompetentrio mit dem passenden Namen „GreenHorns“ des Direktors der Musikschule Mag. Géza-Michael Vörösmarty. Die Mitglieder des Trios haben ein Durchschnittsalter von 8 Jahren und bewiesen, wie



man unter fachkundiger Anleitung auch bereits in diesem Alter mit einem Blechblasinstrument musizieren kann. Vom Blues bis zum Latin Sound umfasste

das Repertoire und fügte sich damit perfekt in das Programmschema und die Darbietungen der Klarinetten, Querflöten- und Blockflötenensembles.

Das JugendBlasOrchester, unter der bewährten Leitung von Kapellmeister Mag. Andreas Rauscher, war in diesem Jahr mit einem „modernen“ Programm präsent. Vom „James Bond Medley“ bis hin zu „Falco“ und dem aktuellen „High

School“ Musical – getanzt von den Tanzausbildungsklassen und choreografiert von Astrid Renner – spannte sich der musikalische Bogen. Mit dem Schlussmarsch zeigte das „JUBO“, dass auch die Tradition gepflegt wird.

Bürgermeister Helmut Laab ließ es sich auch heuer nicht nehmen, persönlich den erfolgreichen Teilnehmern der Wettbewerbe und den Absolventen der Übertrittsprüfungen für ihre Leistungen zu danken. Neben den, in der letzten Ausgabe bereits erwähnten Preisträgern, erreichte Julia Mathe (Klasse Mag. Astrid Groher) beim internationalen Wettbewerb „Flautiada“ in Samorin (Slowakei) einen zweiten Preis. Ebenfalls mit einem zweiten Preis ausgezeichnet wurde das Trompetenensemble „Trompetissimo“ (Andreas Negrei, Raphael Vörösmarty, Stefan Hofmüller, Gabriel Wolf, Maximilian Wolf), Leitung Dir. Mag. Géza-Michael Vörösmarty, welches am Kammermusikwettbewerb des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes in Tulln teilnahm.

## 3 Tage der offenen Tür

- Öffentlicher Unterricht
- Beratung & Information
- Musikinstrumente zum Ausprobieren

**23. – 25. Juni 2009**  
**15.00 – 18.00 Uhr**



Unterrichtete Instrumente bzw. Kurse an folgenden Tagen

### Dienstag 23. Juni:

Blockflöte, Gitarre, E – Gitarre, Geige, Oboe, Klavier, Schlagwerk Tanz-Ballett, Trompete.

### Mittwoch 24. Juni:

Akkordeon, E-Bass, Keyboard, Klavier, Klarinette, Saxofon, Musikalische Früherziehung, Tanz-Ballett, Gitarre, E-Gitarre, Querflöte, Blockflöte, Schlagwerk.

### Donnerstag 25. Juni:

Gitarre, Trompete, Posaune, Tenorhorn, Horn, Tuba, Fagott, Klavier, Keyboard, Geige, Cello, Blockflöte, Querflöte.

## Anmeldungen für den Musikschulunterricht

**A**nmeldungen für das Schuljahr 2009/2010 sind in der Anmeldewoche vom 7. – 11. September 2009 möglich. Montag – Donnerstag von 14 – 17 Uhr. Freitag von 14 – 16 Uhr. Anmeldeformulare sind bereits ab sofort vom Internet – Homepage der Stadtgemeinde Stockerau/Wirtschaft/Bil-

dung/Musikschule/Formulare – downloadbar. Die Anmeldeformulare können bei jedem Lehrer - zur weiteren Bearbeitung - abgegeben werden. **Fristende: Freitag 11. September.** Erwachsene können wegen der restriktiven Quotenregelung der Förderstelle nicht aufgenommen werden.

## Er war der Liebling des Chefs und er ist es immer noch!

Vor ca. fünfzehn Jahren hat Horst Rötzer begonnen, aus Vanillepudding und Eiscreme einen Eiscoup zu kreieren. Der Pudding hat sich als zu fest erwiesen, darauf hin wurde der damalige Eiscoup (Sweety) wieder aus der Karte genommen. Jahre später hat Horst Rötzer wieder einen Eiscoup mit Erdbeer-, Vanilleeis und Vanille, aber dieses mal mit Vanillesauce gemacht. Er bekam den Namen „Moorhuhn“. Dieser erfreute sich von Anfang an sehr großer Beliebtheit. Im Winter 2007 wurde der Moorhuhn leicht verfeinert und der „FALCO“ daraus gemacht. Er ist in einer der beliebtesten Geschmacksrich-

tungen (**Erdbeere und Vanille**) zu Hause.

Der „FALCO“ ist unsere Eigenkreation und überdurchschnittlich beliebt, ob er jemals dem Bananensplit seinen Rang ablaufen wird, weiß man nicht. Aber wenn einer, dann der „FALCO“ von Horst Rötzer.

### Auflösung der Frage vom letzten Monat:

Der Torang Laa ist ein Berg in Nepal.

### Neue Quizfrage:

Was war die Vorstufe zu unserem heutigen Speiseeis?

STOCKERAUER BACKSTUBE  
**RÖTZER**  
*...der Eismann hat gepfiffen...*  
„FALCO COUP“  
-50%  
KENNENLERN-  
AKTION  
GÜLTIG BIS 20. JUNI 2009  
Ausschneiden und beim Bezahlen abgeben.  
Nur dann bekommt man 50% Rabatt.  
(Rechtsweg ausgeschlossen)

STOCKERAU 2009  
auf der Festspielbühne vor der Stadtpfarrkirche - bei Schlechtwetter im Veranstaltungszentrum "Z-2000"

# Kabarett Bodinger & Karban

# ICH UND SIE

12. Juli '09 - 19.30 Uhr

Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689  
Vorverkauf: € 15,- / Abendkassa: € 18,-

Ein Musical frei nach J. Barrie von Charley Raab  
Regie und Liedtexte: Charley Raab  
Musik: Charly Novotny

# PETER PAN

19. Juli 2009, 17 Uhr  
Veranstaltungszentrum Z-2000  
Sparkassaplatz 2, Stockerau

Jeder kennt die Geschichte von dem Buben der nicht erwachsen werden will. Mit Hilfe der Fee Naseweis und Ihrem Flugsand fliegen Peter Pan und seine Freunde nach Nimmerland und begegnen dem bösen Captain HOOK. Gemeinsam kämpfen sie gegen Indianer und Piraten. Absolut sehenswert ist die Inszenierung von Charley Raab mit der einfühlsamen Musik von Charly Novotny, die ihre Premiere 2002 im Raimund Theater Wien feierte. Für Kinder ab 5 Jahre und die ganze Familie.

Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 od. [www.stockerau.gv.at](http://www.stockerau.gv.at)  
Vorverkauf: Abendkassa:  
1. Kat. Erw. € 17,-/Kinder € 12,- 1. Kat. Erw. € 20,-/Kinder € 15,-  
2. Kat. Erw. € 15,-/Kinder € 10,- 2. Kat. Erw. € 18,-/Kinder € 13,-

# Hurra alle wohlbehalten im Ziel!

Die zwei Städte Stockerau und Tulln wurden wieder einmal durch einen besonders reizvollen Lauf sportlich und auch menschlich verbunden.

Die ganze Woche haben die Eisheiligen das Wettergeschehen bestimmt. Aber bei der dritten Auflage des Zwei Städte Laufs Stockerau Tulln war Kaiserwetter angesagt. Insgesamt haben an den verschiedenen Bewerben 430 Aktive teilgenommen und wurden vom ASKÖ Schwimmverein Stockerau bestens betreut und gepflegt. Eine besonders hohe Beteiligung gab es heuer beim Kinder- und Jugendlauf. Das freute vor allem die Veranstalter, die Wirtschaft Stockerau und die Stadt Tulln die den Fitnessgedanken vor allem auch beim Nachwuchs fördern wollen. Der Erste Bank Run führte wieder über die Originaldistanz von 19,4 km mit der Möglichkeit noch eine gute Meile anzuhängen um auch

eine Halbmarathonzeit zu erhalten. Auch die Fitläufer und Nordic Walker wurden auf der 8 km Runde gefordert. Sehr warmes Wetter und leichter Wind haben heuer einen neuen Streckenrekord verhindert. Die gelaufenen Zeiten können sich aber auf jeden Fall sehen lassen.

Der schnellste Läufer ist heuer in 1.13:39 durchs Ziel gegangen. Ivan Kuca war um 2 Minuten 16 Sekunden schneller als, Manfred Poisinger, der Sieger mit Ziel-einlauf in Stockerau. Die schnellste Dame war Natalie Alexander und hat die Strecke von Tulln nach Stockerau gewählt.



Heuer waren besonders viele Kinder am Start

## Hier die Ergebnisse im Detail:

### Damen Ziel Stockerau

1. Natalie Alexander	1.32:05
2. Ehn Manuela	1.39:21
3. Zehetner Kristina	1.40:51

### Herren Ziel Stockerau

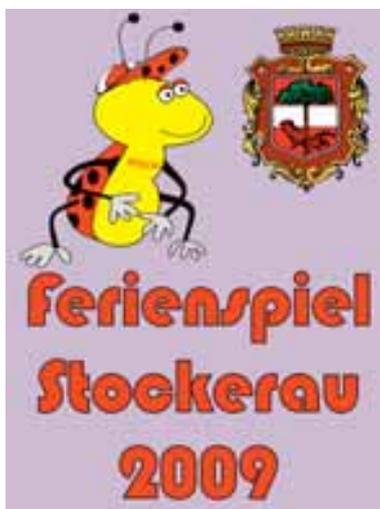
1. Poisinger Manfred	1.15:55
2. Siederer Karl	1.16:00
3. Raeke Matthias	1.16:09

### Damen Ziel Tulln

1. Mauss Sonja	1.37:41
2. Dr. Ihm Ulrike	1.46:24
3. Weintraud Barbara	1.52:34

### Herren Ziel Tulln

1. Kuca Ivan	1.13:39
2. DI Lilek David	1.16:12
3. Franz Herbert	1.23:39



## Ferienspiel 2009

Auch heuer veranstaltet die Stadtgemeinde Stockerau wieder ein Ferienspiel für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren. Zahlreiche Veranstalter Vereine, Organisation und Unternehmen werden in diesem Ferienspiel während der Monate Juli und August ein attraktives Sommerangebot für Kinder in den Altersgruppen 6 bis 10 und 11 bis 14 Jahre anbieten. In der Juli/August-Ausgabe von UNSERE

STADT wird im Mittelteil der Ferienspielkalender mit einem heraustrennbare Spielepass enthalten sein. Mit dem Spielepass des Stockerauer Ferienspieles werden Ferien zu Hause sicher viel Spaß machen.

Nähere Informationen, Spielkalender und Spielepass gibt es in der Juli/August-Ausgabe.

# Informatik-Hauptschule Ost Stockerau



2000 Stockerau, Schulweg 1, T: 02266/62228, F: 02266/6222815, hs.stockerau-ost@noeschule.at, www.infhs-stockerau.at

## Erfolgreiche Teilnahme am Computer-Contest Austria & Alpe Adria!

Am Dienstag, 24.2.2009, waren neun SchülerInnen der Informatik-Hauptschule OST Stockerau mit Herrn FL Peter Stöckelmaier, MSC in Wien, um beim Computer Contest Austria & Alpe Adria 2008/09 ihr Können unter Beweis zu stellen. Das Teilnehmerfeld umfasste heuer erstmals über 1000 SchülerInnen aus ganz Österreich, Südtirol und Bayern.

Trotz starker Konkurrenz schnitten die SchülerInnen der Informatik-Hauptschule sehr gut ab.

In der Gruppe Dateimanagement, Betriebssystem und Tabellenkalkulation belegte Julian Haderer (4a) den ersten Platz, Vennesa Belinic (3b) den zweiten und Silke Ullrich (3b) den fünften Platz.

Bianca Knezevic (4a) wurde in der Gruppe Textverarbeitung und Präsentation Dritte.



Stefan Siegl trat beim Typing Contest erfolgreich an.

Diese fünf SchülerInnen wurden zum Bundesfinale eingeladen um Niederösterreich zu vertreten. Dieses fand am letzten Aprilwochenende in Linz statt.

Die Teilnahme wurde durch die Unterstützung der Eltern ermöglicht, die ihre Kinder nach Linz begleitet hatten. Am Freitag stellten sich die SchülerInnen den Prüfungen. Das Rahmenprogramm am Samstag umfasste eine Schiff-

fahrt auf der Donau sowie den Besuch des Ars Electronica-Museums.

Im Rahmen der Abschlussgala des Bundesfinales überreichten LH Dr. Josef Pühringer und Min.Rat Dr. Reinhold Hawle vom BMUKK den erfolgreichen TeilnehmerInnen die Urkunden und Medaillen.

Das erfolgreiche Abschneiden wurde durch den vielfältigen Einsatz des Computers im Unterricht und die umfassende Ausbildung im Rahmen des Informatik-Schwerpunktes möglich.

Unsere Schule, die dem Netzwerk der ENIS-Schulen (european network of innovative schools) angehört, erhielt wegen des umfassenden Einsatzes der neuen Medien und der Informatik im Unterricht als eine von 10 Schulen österreichweit ein Interaktive Whiteboard der Firma CLASUS gratis vom BMUKK zur Verfügung gestellt.

Michaela Liebhart, MSc



**Informatik-HS OST Stockerau**

**Samstag, 6.6.2009**

**11.00-15.00**



**Musik: Dolce Vita**

**Karaokefinale**

**Showprogramm**



## Grünes Stockerau

In den letzten Wochen haben Mitarbeiter des Städtischen Bauhofes für viel neues Grün in unserer Stadt gesorgt. 78 Bäume, 49 Großsträucher und 1.034 Kleingehölze und Bodendecker wurde gepflanzt. Sie wurden in neuen Grüninseln ausgesetzt, aber auch zum Ergänzen bestehender Alleen verwendet. Auch zwischen Skaterplatz und Funcourt wurde neues Grün angepflanzt. Neben dem Franz Blabolil-

Klubheim mussten einige Hybridpappeln aus Sicherheitsgründen entfernt werden. Diese wurden jetzt durch Eichen, Linden und Feldahorn ersetzt.

„Mehr als 30.000 Euro hat die Stadtgemeinde Stockerau in die Aufforstung investiert“, freut sich Bürgermeister Laab über das Ergebnis. „Bald werden auch diese Pflanzen einen Beitrag zum Wohlfühlklima in unserer Stadt leisten“.



Bürgermeister Helmut Laab (ganz rechts) besucht die Mitarbeiter des Städtischen Bauhofes beim Auspflanzen der Bäume: v.l.n.r. Martin Gratzl, Christian Harrer, Ing. Franz Els und Helmut Fritz

## Jakobsweg Weinviertel

Seit Jahrhunderten pilgern die Menschen ins Heilige Land, nach Rom und nach Santiago de Compostela. Der Besuch der Apostelgräber gilt im christlichen Glauben als besondere Gnade. Der Weg nach Santiago zum Grab des Apostels Jakobus war seit Jahrhunderten

unter dem Namen „Jakobsweg“ einer der beliebtesten Pilgerwege in Europa. In den letzten Jahren haben viele Menschen diesen Weg neu entdeckt und daraus entstand eine große europäische Pilgerbewegung. Hunderte Menschen machen sich Monat für Monat zu Fuß auf den

Weg nach Santiago de Compostela in Spanien. Die historische Forschung hat gezeigt, dass viele PilgerInnen aus dem Osten Europas – z.B. aus Krakau, Lemberg... - durch das Weinviertel nach Wien und dann weiter der Donau entlang nach Westen unterwegs waren. Diese PilgerInnen will das Projekt „Jakobsweg Weinviertel“ auf ihrem Weg unterstützen. Mit Förderungen der Europäischen Union wird der Jakobsweg Weinviertel errichtet. In den nächsten Monaten werden Hinweistafeln und Wegweiser aufgestellt, es werden Pilgerkarten und Begleitinformationen gedruckt und eigene PilgerbegleiterInnen ausgebildet.

Der Jakobsweg Weinviertel führt vom Hl. Berg in Nikolsburg/Mikulov über Drasenhofen, vorbei an der Jakobskirche in Falkenstein, durch die Städte Poysdorf und Mistelbach zur Wallfahrtskirche Maria Oberleis bei Ernstbrunn. Weiter geht der Weg nach Großrußbach, über die Wallfahrtskirche Karnabrunn, den Michelsberg, den Waschberg, vorbei an der Ja-

kobuskirche in Leitzersdorf nach Stockerau. Stockerau war übrigens die erste Gemeinde, die den Beitritt zur Gemeinschaft der Jakobsweggemeinden im Weinviertel beschlossen hat. Entlang des Wagrams geht es über Hausleiten nach Stetteldorf zur Wallfahrtskirche Maria Trost in Kirchberg am Wagram. Von dort geht es über Fels, Grafenwörth und Grafenegg nach Krems. Die Bürgerspitalkirche „Zum Hl. Jakobus“ in Krems ist das Etappenziel des Jakobswegs Weinviertel. Weiter gehen die PilgerInnen dann über die Donaubrücke und schließen in Mautern an den österr. Jakobsweg Richtung Santiago an. Die Gemeinden und Pfarren am Weg werden in den nächsten Wochen wichtige Informationen sammeln und die Begleitmaterialien erstellen helfen. In den Kirchen am Weg werden Stempelstationen eingerichtet und wenn alles klappt, wird der Weg am Ostermontag 2010 feierlich eröffnet werden.

**Aktuelle Informationen finden Sie auf [www.pilgerweg.cc](http://www.pilgerweg.cc) oder [www.weinviertel.at](http://www.weinviertel.at).**

STOCKERAU  
2009  
OPEN AIR-FESTIVAL

**Öffnungszeiten im Kulturamt  
während der  
Stockerauer Festspiele**

Ab 29. Juni 2009 haben wir für Sie geöffnet:

Montag bis Donnerstag  
von 7 - 12 und 12.45 - 18 Uhr  
Freitag  
von 7 - 12 und 12.45 - 16 Uhr.

Abendkassa ab 18 Uhr am Festspielplatz  
unter der Tribüne.

## Liebe Stockerauerinnen und Stockerauer!

Dieses Frühjahr hat uns bereits mit viel Sonne gesegnet. Angenehme Temperaturen und Badewetter lassen uns auf einen schönen Sommer mit vielen lauen Abenden hoffen. Der Beginn der Stockerauer Festspiele naht und schon bald wird vor dem wunderschönen Kirchenplatz eifrig geprobt werden. Falls Ihnen eine Szene oder eine Melodie während dieser Probenzeit bekannt vorkommt ist dies kein Zufall! Der beachtliche Erfolg des letzten Jahres und die große Nachfrage haben uns zur Entscheidung der Wiederaufnahme von „Ein Käfig voller Narren“ bewogen. So übertrifft der Kartenvorverkauf bereits jetzt unsere Erwartungen – Bitte sichern Sie sich rechtzeitig Karten für Ihren Wunschtermin. Ich danke besonders Bürgermeister Laab für sein Vertrauen und seine Unterstützung bei der Kulturförderung. So sind die Kartenpreise seit letztem Jahr unverändert geblieben. Ich möchte hier auch ganz besonders auf das Rahmenprogramm der Festspiele hinweisen. Mit dem Kinder- und Jugendmusical „Peter Pan“, den Konzerten und Kabaretts ist neben dem „Käfig“ für alle etwas dabei.

„Ein Käfig voller Narren“ hat vor 30 Jahren den Broadway und später auch das Kino erobert - ausgezeichnet mit dem Tony Award als „Bestes Musical“. Schrill, heiter, erotisch jedoch nie obszön. Mit viel Gefühl und Liebe geben die Travestie-Damen des Nachtclubs „La Cage aux Folles“ einen Einblick in ihr Leben. Georges ist seit vielen



Jahren Betreiber dieses Clubs in St. Tropez. Gefeierte Star der glitzernden Travestie-Shows ist Albin alias Zaza, die männliche „Lebenspartnerin“ an Georges Seite. Eines schönen Tages sorgt Jean-Michel, unehelicher Sohn von Georges für Aufregung. Der Sprössling hat in Anne



die Liebe seines Lebens gefunden. Das angekündigte Familientreffen hat allerdings einen Haken: Der Vater der Verlobten, ein Politiker und erzkonservativer Sittenwächter, möchte die Eltern des zukünftigen Schwiegersohnes kennen lernen. Da es sich beim Brautvater um einen Politiker mit erzkonservativer Einstellung handelt, muss Georges ein bürgerlich-konservatives Umfeld für den Besuch schaffen. Neben dem wenig geeigneten Wohn- und Arbeitsumfeld

muss Georges noch ein grundsätzlicheres Problem lösen: Woher eine „Mutter“ nehmen? Albin, respektive die Bühnenfigur Zaza bietet selbstverständlich hilfreich seine/ihre mütterlichen Dienste an. Nach großen Wirren und viel Komik kündigt sich - natürlich - ein Happy-End an...

Zwei Musical Shooting Stars konnten wir in diesem Jahr als das jugendliche Paar engagieren: Vincent Bueno, bekannt aus den ORF Sendungen „Musical! Die Show“ und „Dancing Stars“ spielt den Sohn von Georges (Oliver Huether), Hanna Kastner, Hauptdarstellerin in der VBW Produktion „Frühlings Erwachen“ im Wiener Ronacher, ist seine künftige Frau Anne und Tochter des moralischen Politiker Ehepaars Dindon (Agathe Tafertshofer und Jörg Stelling). Den exzentrischen Butler in High Heels spielt wieder der amerikanische Musicalstar Alvin Le-Bass.

Ganz herzlich lade ich Sie daher ein – verbringen Sie einen humorvollen und schrillen Abend mit all den Stars und Sternchen unserer zauberhaften Travestietanzgruppe aus dem LA CAGE AUX FOLLES!

Ich lade sie ein zum Verweilen, Genießen und zur Unterhaltung – das Open Air Festival öffnet seine Türen am 06. Juli 2009.

STOCKERAU  
2009  
OPEN AIR FESTIVAL  
am Platz vor der Stadtpfarrkirche  
(bei Schlechtwetter im Veranstaltungszentrum "Z-2000")

**GALA-ABEND**  
der  
**Operettenbühne Wien**  
mit Prof. Heinz Hellberg  
*Blumenstrauß der schönsten Operetten- und Wiener-Melodien*

**SAMSTAG**  
**11. Juli '09**  
**20 Uhr**      **Karten:**  
**Kulturamt/Rathaus 02266/676 89**  
Vorvk: € 25,-      [www.stockerau.gv.at](http://www.stockerau.gv.at)      Abdk. € 28,-

# Neue Führung für Notariatskammer Wien, Niederösterreich und Burgenland

## Werner Schoderböck ab sofort Präsident der Notariatskammer

**D**r. Werner Schoderböck, Notar in Stockerau, rückt vom Vizepräsident der Notariatskammer für Wien, Niederösterreich und Burgenland zum Präsidenten auf. Der 56-jährige Dr. Schoderböck löst Dr. Klaus Woschnak, welcher seit 2001 Präsident der Kammer war, mit Wirkung ab 19. März 2009 ab.

Dr. Schoderböck war neben seinem Engagement in der Notariatskammer in den letzten Jahren auch Geschäftsführer der ÖGIZIN GmbH., der Österreichischen Gesellschaft für Information und Zusammenarbeit im Notariat. Diese Funktion geht von Dr. Schoderböck an den Wiener Notar Dr. Michael Lunzer über. Dr. Klaus Woschnak bleibt Präsident der Österreichischen Notariatskammer.

Die Notariatskammer Wien, Niederösterreich und Burgenland präsentiert sich damit mit einem neuen Führungsteam. Dr. Schoder-



*Dr. Werner Schoderböck ist neuer Präsident der Notariatskammer für Wien, Niederösterreich und Burgenland.*

böck hat sich für seine Amtsperiode ambitionierte Ziele gesteckt: „Ich freue mich, dass zum ersten mal ein Notar aus Niederösterreich Präsident der Notariatskammer für Wien, Niederösterreich und Burgenland wird. Inhaltlich

werde ich meinen Schwerpunkt auf den weiteren Ausbau der Dienstleistungsqualität gegenüber den Klienten, Innovationen im technischen und Produktbereich und auf den Erhalt der flächendeckenden Versorgung mit notarieller Rechts-

dienstleistung in den Bundesländern Wien, Niederösterreich und Burgenland legen. Die österreichischen Notarinnen und Notare stehen für Konsumentenschutz und Rechtsvorsorge, und haben in diesem Bereich das Vertrauen der Bevölkerung.“, so Schoderböck.

### Rechtsberatung beim Notar schützt

Insgesamt gibt es in Österreich 486 Notarinnen und Notare, in Niederösterreich sind es 92 Notare, in Wien 100 im Burgenland 16. Sie bieten Rechtsberatung, Vertragserrichtung, Beurkundung und Registrierung im elektronischen Urkundenarchiv in einem. Ihre Beratungsschwerpunkte sind Unternehmensrecht, Familien-, Erb- und Immobilienrecht. Das Erstgespräch ist bei jedem Notar in Österreich kostenlos.

**Einen Notar in Ihrer Nähe finden Sie unter [www.notar.at](http://www.notar.at).**

# Unschlagbare Preise !

## Windschutzscheiben-Tausch + Steinschlagreparatur

# NETROUGLAS

**Peter Netroufal**  
Werkstatt: 2000 Stockerau  
Prager Straße 30

GSM: 0664/40 50 314  
Fax: 02266/68 359  
E-Mail: [netrouglas@aon.at](mailto:netrouglas@aon.at)

Vorort

**SERVICE**  
rund ums KFZ  
zum Toppreis

# Kirchturmrenovierung



Viel Geld wird gebraucht für die Trockenlegung unserer Stadtpfarrkirche. Viele Aktionen wurden durchgeführt und Geld gesammelt und gespendet, viele Privatpersonen haben gespendet und nun ist es bald so weit: Am 15. Juni 2009 wird begonnen: Die Kirche muss ausgeräumt, der Hochaltar und die Kanzel abgedeckt, der Orgelchor abgedichtet werden usw. Das wird von Mitarbeitern der Pfarre unter Beihilfe selbst übernommen um damit ein wenig Geld zu sparen. Alles, was selber gearbeitet wird, wird von der Diözese als Eigen-

leistung bewertet und verrechnet.

Dann wird rund um die Kirche ca. 80 cm tief herum gegraben, da das Niveau der Außenseite und des Kircheninnenraumes unterschiedlich ist. Dann wird das Mauerwerk an den meisten Stellen durchgeschnitten und danach für die Entwässerung ein Graben rund um die Kirche gelegt, zugeschüttet und auch zu betonierte, damit kein Regenwas-

ser mehr direkt neben der Kirche in den Boden kommt. Diese Arbeit wird auch an Firmen in Stockerau ausgeschrieben.

Im Innern wird der Verputz der Kirche zwei Meter hoch abgeschlagen, damit die Mauer austrocknen kann.

All das soll bis Ende August 2009 fertig sein.

UNSERE STADT wird über den Fortgang der Arbeiten an Stockerau Wahrzeichen weiter berichten!

## Ein italienisches Einkaufswochenende wartet...

Ganz Stockerau wird von Donnerstag 4. Juni bis Sonntag 7. Juni 2009 zu einer italienischen Stadt. Viele Überraschungen und Höhepunkte werden an diesem Wochenende geboten. Der beliebte Spezialitätenmarkt „Fiesta Italiana“ bietet originelle Schmankerln aus dem beliebten Urlaubsland. Genießen Sie dieses Markttreiben und verwöhnen Sie sich und Ihre Familie. Die verlängerten Öffnungszeiten am Freitag bis 21.00h und am Samstag bis 16.00h werden genügend Zeit für Einkauf und Vergnügen bieten. Hier noch einen Auszug aus dem Freitags-Programm: Ein Kinderkarusell (GRATIS-Gutscheine bei Optiker Pall & Lang) tolle italienische Musikunterhaltung in der Marktgasse, im Schiller-

corner gibt es ein Schau-Frisieren mit Haaranalyse, Weinverkostung, uvm. Auf der Hauptstrasse sind besonders viele Aktivitäten geplant wie zum Beispiel Musikimpulse von unserer Musikschule, Auto-Cabrio & eine Oldtimer Ausstellung. Spektakulär wird das „Kirchturmklettern“, wo man sich aus schwindelnder Höhe in die Tiefe abseilen lassen kann. Eine einmalige Sache für Menschen, die gerne zu einer Mutprobe antreten möchten. Kirche, Alpen- und Wirtschaftsverein freuen sich schon auf dieses Abenteuer.

Die Stockerauer Wirtschaft hat weitere Aktionen und viele Sonderangebote vorbereitet.

Generell wird es ein absolutes Highlight für Schnäppchenjäger und Italien-Fans.

### Die lange Nacht der Kirche Stockerau

Samstag, 6. Juni 2009 ab 18.30 Uhr

Eintritt frei!

[www.pfarrestockerau.at](http://www.pfarrestockerau.at)

Haben Sie Stockerau schon bei Nacht von oben gesehen?

Kirchturmführungen von 20.00 bis 23.00 Uhr

LIONS-CLUB  
KREUZENSTEIN

präsentiert

Spaß mit

„Leidrei“

Hannes Hübinger  
"Nachzipfer"

Manfred Tisal  
"EU-Bauer"

Manfred Obernosterer  
"Noste"

So, 26. Juli '09  
19.30 Uhr

auf der Festspielbühne vor der  
Stadtpfarrkirche Stockerau

bei Schlechtwetter im Veranstaltungszentrum "Z-2000"

Eintritt: € 20,- Freie Platzwahl

Karten: Kulturamt / Rathaus 0 22 66 / 695-1801, -1802 u. a. d. Abendkasse

Der Reinertrag fließt im Sinne der Lions-Idee zur Gänze karitativen Zwecken zu!



Die 3c der Wondrak-Volksschule mit Frau Lehrerin Wurz besuchte Bürgermeister Helmut Laab in seinem Arbeitszimmer im Rathaus in Stockerau



Frau Lehrerin Jordan kam mit ihrer 3b ebenfalls von der Wondrak-Volksschule um den Schülerinnen und Schülern das Rathaus zu zeigen

# Neue Anlaufstelle der mobilen Jugendarbeit eröffnet



Am 13. Mai 2009 konnte die Jugendanlaufstelle in der Judithastraße offiziell ihrer Bestimmung übergeben werden.

„Die Betreuung von Jugendlichen an den Orten, wo sie sich aufhalten - an öffentlichen Plätzen, Bahnhöfen oder Jugendtreffs - ist mittlerweile anerkannt“, stellte Jugend-Landesrat Mag. Johann Heuras bei der Eröffnung der neuen Anlaufstelle Mobile Jugendberatung/Streetwork „JAK!“ am 13. Mai 2009 fest. Generell zeige der Anstieg an Beratungen und Kriseninterventionen in den Gemeinden, dass die jugendlichen Vertrauen in die Einrichtungen der mobilen Jugendarbeit haben, so Heuras weiter. Beginnend mit 2009 wird dieses Projekt mit 160.000 Euro vom Land Niederösterreich gefördert.

Mobile Jugendarbeit/Streetwork möchte auf die Situation von Jugendlichen mit einem Angebot, das Beratung, Betreuung und im Einzelfall Krisenintervention umfasst, antworten. Eine Anlaufstelle,



v.l.n.r. Florian Linecker, Barbara Aranyosy, Bürgermeister Helmut Laab, DAS Herbert Aschauer, Landesrat Mag. Johann Heuras, Martin Jagoditsch, Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner, Irene Vasik (Abteilung Jugendwohlfahrt), Mag. Anja Fischer

wie diese neue Einrichtung in Stockerau, bietet die Möglichkeit so genannter „Offroad-Beratungen“ - das sind tiefer gehende Einzelberatungsgespräche, die nicht auf der Straße und nicht unter Beobachtung der Zielgruppe oder durch Anrainer erfolgen sollen. Dort wird sowohl die administrative Tätigkeit der Streetworker

stattfinden als auch eine kleine Aufenthalts- und Kommunikationszone sowie ein Beratungsraum zur Verfügung stehen.

Die Schreibweise des Namens der Einrichtung „JAK!“ (gesprochen „Tschäki“) leitet sich von der Schreibweise des Namens einer Sängerin („P!NK“ - gesprochen „Pink“) her und geht auf

Wünsche der lokalen Zielgruppe zurück. Als fachliche Leiterin von „JAK!“ wird Mag. (FH) Anja Fischer fungieren, die bereits als Leiterin von „GOOSTAV - Mobile Jugendarbeit/Streetwork für den Bezirk Gänserndorf“ über einschlägige Erfahrung in offener Jugendarbeit und mit relevanten Zielgruppen verfügt.

# Computerhaus Stockerau

PC-Ambulanz

Nur noch **3** Monate!

Dann feiern wir ...



... und lassen es so richtig krachen!



GENISYS Informationssysteme GesmbH

Roter Hof 1, 2000 Stockerau

02266/654 54

www.genisys.at

# Dipl. KH-BW Anton Hörth wird neuer kaufmännischer Direktor

Ab 1. Mai 2009 bekommt das Landeskrankenhaus Korneuburg - Stockerau einen neuen kaufmännischen Direktor. Mit Dipl. KH-BW Anton Hörth übernimmt eine Führungspersönlichkeit mit langjähriger Erfahrung im Gesundheitswesen diese verantwortungsvolle Position.

Der 46-Jährige gebürtige Niederösterreicher absolvierte in den Jahren 1991 bis 1997 den Lehrgang für Krankenhausmanagement und einen Controllinglehrgang. Ab 1987 war Dipl. KH-BW Anton Hörth im Orthopädischen Spital Speising, einem Unternehmen der Vinzenz Gruppe tätig, wo er ab 1999 als Verwaltungsdirektor und Mitglied des Krankenhausvorstandes für den Zuständigkeitsbereich Finanzen und Technik verantwortlich war. Zu seinen strategisch bedeutendsten Projekten zählte die Implementierung eines zentralen Laborinformationssystems in der Vinzenz Gruppe Wien. Die beiden Standorte zu anerkannten Leistungsträgern

im Gesundheitswesen und Vorreiter bei neuen Organisationsstrukturen zu machen, sind die vorrangigen Ziele von Dipl. KH-BW Hörth. „Die Strukturen und Abläufe im Krankenhaus orientieren sich an den Patientinnen und Patienten, welche auch für das Management die ultimative Entscheidungsgrundlage bedeuten. Aber auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehen wertschätzend miteinander um und sollen Freude an der Arbeit haben. Diese Freude an der Arbeit ist auch für mich persönlich der wesentlichste Motivationsfaktor. Ein modernes Management muss auf Augenhöhe mit den Leistungsträgern operieren und kommunizieren“, sagt Dipl. KH-BW Hörth.



Ist seit 1. Mai 2009 neuer kaufm. Direktor des Landeskrankenhaus Korneuburg - Stockerau - Dipl. KH-BW Anton Hörth

## Testen Sie uns!

Name:

Anschrift:

Telefon/E-Mail:

### Gutschein für Ihr Testkonto

Sie zahlen 6 Monate keine Kontoführungsgebühr



Wenn's um mein Konto geht,  
ist nur eine Bank meine Bank.

Gutschein nur gültig im Rahmen der erstmaligen Eröffnung eines Girokontos. Pro Person nur 1 Gutschein einlösbar. Gutschein einzulösen in unseren Filialen in Stockerau: Rathausplatz 2, in Großmugl: Marienplatz 98, in Herzogbirbaum 111, in Leitzersdorf: Johannesplatz 1, in Niederhollabrunn: Amtsweg 1, in Siemsdorf: Raiffeisenplatz 1.

Raiffeisenbank  
Stockerau 

## Prinz Eugen Wohnpark - Stockerau

### Schaumannngasse / Prinz Eugenstraße



Auf einem ebenen Grundstück mit ca. 10.000m<sup>2</sup> Fläche errichtet die

**DOPPELHÄUSER** auf eigenen Grundstücken mit je ca. 200 m<sup>2</sup> bis 300 m<sup>2</sup> Parzellenfläche. Jedes Eigenheim hat 2 Geschosse mit 106 / 125 m<sup>2</sup> Nutzfläche und 4 / 5 Zimmer, Keller mit 56 m<sup>2</sup>, Garage samt Geräteraum und Eigengarten.

Mietkaufmodell mit Fixpreisgarantie  
**Finanzierungsbeitrag: ab € 64.916,00**  
**monatl. Finanzierungsteil: ab ca. € 724,00**  
 zzgl. Betriebskosten, Erhaltungskosten

**Fertigstellung: Dezember 2009**

**Projektinformationen:**  
 Wohnbauvereinigung Gewerkschaft  
 Öffentlicher Dienst  
 Gudrunstrasse 179, 1100 Wien  
 Tel.: 01/ 605 73 12 od. 20

email: [wohnen@wbvgoed.at](mailto:wohnen@wbvgoed.at)  
 homepage: [www.wbvgoed.at](http://www.wbvgoed.at)



**2009 Musik an einem Sommerabend**

ab 18.30 Uhr auf der **de Witt Küche & Wohnen - Bühne am Sporthausplatz**

<b>Freitag, 26. Juni 2009</b>	<b>DOLCE VITA Duo</b>
<b>Freitag, 3. Juli 2009</b>	<b>OLIVER HAIDT und DIE STOCKERAUER</b>
<b>Freitag, 10. Juli 2009</b>	<b>LATE NIGHT und SANDRA</b>
<b>Freitag, 17. Juli 2009</b>	<b>NANCY MAREEN</b> 
<b>Freitag, 24. Juli 2009</b>	<b>DIE WILDEN KAISER</b>
<b>Freitag, 31. Juli 2009</b>	<b>PETER &amp; DANNY und CHRIS KAV</b>
<b>Freitag, 7. August 2009</b>	<b>DOLCE VITA</b> 
<b>Freitag, 14. August 2009</b>	<b>SWINGING SOUND TRIO und DIE 3 EXTREMEN</b>

STOCKERAU 2009 WIRTSCHAFT trifft KULTUR WIRTSCHAFTSBUND

# FESTIVAL der BLASMUSIK

 **Musikkapelle Hagenbrunn**

 **Musikverein Rußbach**

**2. Aug. 2009, 19.30 Uhr**

auf der Festspielbühne vor der Stadtpfarrkirche bei Schlechtwetter im Veranstaltungszentrum "Z-2000"

In der Pause werden Sie kulinarisch durch Funktionäre des Wirtschaftsbundes verwöhnt! Getränk (Bar, DAC oder Mineral), Sonderforst, Kesselsurst, 15 vor Wien-Geldäck ist im Kartepreis inkludiert (Eintrittskarte gilt als Beleg)

**Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/676 89** **Vorverkauf: C 15,-**  
**Wirtschaftsbund Stockerau 0664/856 01 57** **Abendkassa: C 17,-**

# Bücher mit Biss: Die Vampire sind los!

„...denn Blut ist ein ganz besonderer Saft“

Johann Wolfgang von Goethe, aus dem „Faust“, erster Teil



Nicht nur die Gelsen haben es auf uns abgesehen in der schönen Jahreszeit...Dunkel, magisch, sinnlich und atemberaubend spannend – das sind die Eigenschaften, die Leser jetzt zu Vampirgeschichten greifen lassen. Unzählige Romane, Geschichten und Filme ranken sich inzwischen um die „Untoten“. Fast könnte man meinen, der Vampir war in der Fantasie der Menschen noch nie so präsent wie heute. Und zwar nicht als furchterregendes, verachtenswertes Monster, sondern als übernatürliches Wesen, das man beneidet.

Allen voran in der momentanen Hitliste der Vampirro-

mane ist natürlich die Liebesgeschichte rund um Bella und Edward in den „Bis(s)-Romanen“ von Stephanie Meyer. Lesehungrige Jugendliche und Erwachsene schaffen die vier Bände, die je um die 600 Seiten haben in ein paar durchwachten Nächten mit Leichtigkeit.

Anne Rice greift das Doppelgänger-Motiv in ihrem Roman „Blackwood-Farm“ auf und beschert ihren Lesern an die 700 Seiten spannendes Lesevergnügen.

Spannend für die eine oder andere Nacht ist „Ein Anfang mit Biss“ von Michelle Rowen. Erst wird Sarah Dearly in den Hals gebissen. Dann

belästigen sie ein paar Typen mit Holzpflocken. Und schließlich wird sie von einem umwerfend aussehenden Fremden gerettet, der behauptet, ein Vampir zu sein. Man darf gespannt sein auf die Fortsetzung „Happy End mit Biss“!

Doch auch in der Kinderliteratur hat der Vampir längst Einzug gehalten. Angela Sommer-Bodenburg erzählt in drei Sammelbänden Geschichten für sechs bis achtjährige Leserinnen und Leser. Anton liest für sein Leben gern Gruselgeschichten – vor allem über Vampire. Von einem Vampir wie Rüdiger aber hat Anton noch nie gehört. Ein richtig netter

Vampir ist das. Wenn bloß seine Eltern nicht so neugierig wären. Wie soll Anton ihnen erklären, warum sein neuer Freund nie den schäbigen schwarzen Umhang ablegt, immerzu eine Hand vor den Mund hält und dazu noch so merkwürdig riecht? Die Antworten dazu sind in „Der kleine Vampir“ zu lesen.

Wenn Sie sich nun nach all der spannenden Lektüre schwach und ausgelaugt fühlen, kann geholfen werden. Im Buch „Heiltees, die Wunder wirken“ von Anita Höhne findet sich unter anderem folgendes Rezept, das hervorragend gegen Blutarmut hilft: Brennessel-Erdbeer-Tee...!

## Bitte beachten Sie:

Die Stadtbücherei ist wegen einer Fortbildung der Bibliothekarin am Freitag, dem 12. Juni 2009 geschlossen.

Die Sommerferien der Stadtbücherei beginnen heuer am Montag, dem 27. Juli und enden am Freitag, dem 8. August 2009!

# Was Wann Wo Juni 2009

## Vorträge, Konzerte, Unterhaltung

### Montag, 1. Juni (Pfingstmontag)

**BAUERNGOLF-TURNIER**, 15 Uhr, Veggie-Bräu, Schulgasse 8, Info: 02266 / 72604 oder [www.veggie-bräu.at](http://www.veggie-bräu.at), Eintritt frei!

### Dienstag, 2. Juni (Armin)

**MUTTER-ELTERN-BERATUNG**, 9 – 11 Uhr, Rathaus, Josef-Wolfik-Straße 1, Erdgeschoß (neben dem Meldeamt)

### Mittwoch, 3. Juni (Silvia)

**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

**MEDITATIONSTREFF der Evang. Pfarre Stockerau**, 9 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstraße 24)

**BABYTREFF der Pfarre Stockerau**, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

### PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge,

17 - 18.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Alex Klaus 0680/207 87 74, Monika Jachs 0676/78 27 099

### Donnerstag, 4. Juni (Franz C.)

**ÖKB-STADTVERBAND STOCKERAU**, 18 Uhr  
Sitzung bei E.-Obmann Paul Millmann

### PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Guides-Späher,

18.30 – 20 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29, Terhi Korhonen 0699/81 96 86 35

### CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE,

ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niemschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: [fotoclub.stockerau@gmail.com](mailto:fotoclub.stockerau@gmail.com)

### NORBER SCHNEIDE´S R&B CARAVAN (Konzert/Jazz, R&B);

20:30 Uhr, Eintritt € 8,-; ihm´s Daylight Art Club, Café, Hauptstraße 27, Info & Tickets: 02266 / 625 05 25 oder [www.ihm.at](http://www.ihm.at)

### Freitag, 5. Juni (Bonifaz)

**EINKAUFSNACHT „BELLA ITALIA“**, Öffnungszeiten der Geschäfte bis 21 Uhr, ital. Markt am Sparkassaplatz, Weinverkostung, Live-Musik, Kinderkarussell, Kirchturmklettern, uvm.

**PEKiP-Babyspielgruppe (3-6 Monate)**, 15 – 16.30 Uhr, Kindergarten Kloster Stockerau, nur mit Anmeldung möglich, Info: 0680/2047702, [www.babyspielgruppe.at](http://www.babyspielgruppe.at)

**PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM:** Tanz in den Sommer, Musik: Willy Bartosch, 16 Uhr, Blabolil-Heim

**PEKiP-Babyspielgruppe (6-11 Monate)**, 16.45 – 18.15 Uhr, Kindergarten Kloster Stockerau, nur mit Anmeldung möglich, Info: 0680/2047702, [www.babyspielgruppe.at](http://www.babyspielgruppe.at)

**MUSIKSCHULE: „Musik liegt in der Luft“** – Ensembles der MS und der BBB (BläserBrassBande) musizieren in der Marktgasse, 17.30 – 19 Uhr

**SELBSTHILFEGRUPPE „Pfleger Angehörige – Demenz“**, Pfarrzentrum, 19 Uhr, Info: Christine Schmidt, 0664/9116777

**OLDIE-ABEND mit DJ Ossi**, 21 Uhr, City Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

### Samstag, 6. Juni (Norbert)

**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

### ALPENLACHS GUTENSTEIN, Wochenmarkt/Rathauspl.,

7 - 12 Uhr, telefonische Vorbestellung unter 0676/608 72 65 od. 0676/324 70 13

### BRUNCH DER INFORMATIK-HS OST – Darbietungen der

SchülerInnen, Showprogramm, Karaoke-Finale, Musik: Dolce Vita, 11 – 15 Uhr, Schulweg 1

**LANGE NACHT DER KIRCHE**, ab 18.30 Uhr, Stadtpfarrkirche, Info: [www.pfarrestockerau.at](http://www.pfarrestockerau.at), Eintritt frei

### JIDDISCHE LIEDER mit Heinz Zuber und Inge Maux – mit Witz,

Geist und viel Seele, 20 Uhr, Oskar-Helmer-Straße 2, Kartenvorverkauf unter: 0699/13390001, [www.residenztheater.at](http://www.residenztheater.at), Kulturamt/Rathaus 02266/67689

### Sonntag, 7. Juni (Robert)

**LIEDERABEND:** Irene Hahn – Sopran, Barbara Reiter – Mezzosopran und Stefan Ender – Klavier, Lieder und Duette von Johannes Brahms und Antonin Dvorák, 19 Uhr, Belvedereschlössl, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689, Vorverkauf: Erwachsene € 13,- / Kinder € 10,-, Abendkassa: Erwachsene € 15,- / Kinder € 12,-

### Montag, 8. Juni (Ida)

**PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber**, 16 – 17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Anni Poisinger Tel. 0699/12 26 68 97, Susi Köppl 0664/28 39 299

### Dienstag, 9. Juni (Ephräm)

**KRABELLGRUPPE (0-3 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau**, 9 Uhr, Gemeindesaal (Manhartstraße 24)

### Mittwoch, 10. Juni (Diana)

**PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM:** Ausflugsfahrt nach Kaiserbrunn und Besuch der Rax, Abfahrt: 7 Uhr, Rathausplatz /Restaurant Kardos, Preis für Fahrt, Seilbahn auf die Rax und Mittagessen € 35,-

**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

**BABYTREFF der Pfarre Stockerau**, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

### PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge,

17 - 18.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Alex Klaus 0680/207 87 74, Monika Jachs 0676/78 27 099

### Freitag, 12. Juni (Guido)

**PEKiP-Babyspielgruppe (6-11 Monate)**, 16.45 – 18.15 Uhr, Kindergarten Kloster Stockerau, nur mit Anmeldung möglich, Info: 0680/2047702, [www.babyspielgruppe.at](http://www.babyspielgruppe.at)

**OLDIE-ABEND des Boogie-Woogie-Clubs Stockerau**, Gasthaus "Zur Post", Bahnhofplatz 9 (Volksheim), 20 Uhr, Eintritt freie Spende, Info: 0676/7295171

**Samstag, 13. Juni (Antonius)**

**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

**TORTENSTAND ZUM VATERTAG** des Gesangs- und Musikvereines Stockerau, Rathausplatz, ab 7 Uhr

**Sonntag, 14. Juni (Vatertag)**

**CARITAS-HOSPIZ: Nachmittag für Trauernde**, Pflegeheim der Stadtgemeinde Stockerau, Dachgeschoß/Kaffeehaus, Landstraße 16, 15 - 17 Uhr

**Montag, 15. Juni (Bernhard)**

**PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber**, 16 – 17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Anni Poisinger Tel. 0699/12 26 68 97, Susi Köppl 0664/28 39 299

**Mittwoch, 17. Juni (Volker)**

**PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Ausflug:**

Fahrt nach Mosonmagyaróvár (5 Fahrten € 64,- / Einzelfahrt € 16,-), Abfahrt: 6.30 Uhr, Rathausplatz/Reisebüro Penner

**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

**BABYTREFF der Pfarre Stockerau**, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

**MEDITATIONSTREFF der Evang. Pfarre Stockerau**, 9 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstraße 24)

**SPIELGRUPPE (0-7 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau**, 15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstr. 24)

**PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge**, 17 - 18.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Alex Klaus 0680/207 87 74, Monika Jachs 0676/78 27 099

**Donnerstag, 18. Juni (Markus)**

**PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Guides-Späher**, 18.30 – 20 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29, Terhi Korhonen 0699/81 96 86 35

**CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE**, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niemschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

**Freitag, 19. Juni (Juliana)**

**FAHRRAD-CODIER-AKTION** im Hof der Polizei, Donaustraße 3, von 13 bis 19 Uhr

**PEKiP-Babyspielgruppe (6-11 Monate)**, 16.45 – 18.15 Uhr, Kindergarten Kloster Stockerau, nur mit Anmeldung möglich, Info: 0680/2047702, www.babyspielgruppe.at

**ABBA 70er COVER-SHOW**, 20.30 Uhr, Eintritt € 8,-, Turmbräu, J.-Wolfik-Straße 10, Infos & Platzreservierung: 02266 / 628 12

**OLDIE-ABEND mit DJ Ossi**, 21 Uhr, City Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

**Samstag, 20. Juni (Annemarie)**

**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

**140 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR STOCKERAU**, 10 Uhr – Parade der Einsatzfahrzeuge, 11 Uhr – Eröffnung Übungsdorf „Senninger Lager“, 10 – 16 Uhr Fahrzeug und Geräteschau in der Feuerwehrzentrale

**FLOHMARKT der Evang. Kirche**, 10 – 16 Uhr, Gemeindesaal und in der Garage neben der Kirche, Manhartstraße 24

**Sonntag, 21. Juni (Alois)**

**140 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR STOCKERAU**, 9.30 Uhr – Feldmesse und Segnung des neuen Großtank-Löschfahrzeuges anschl. Frühschoppen und gemütlicher Festabschluss, Feuerwehrzentrale

**FLOHMARKT der Evang. Kirche**, 11 – 14 Uhr, Gemeindesaal und in der Garage neben der Kirche, Manhartstraße 24

**AMERICAN JAZZ BRUNCH mit dem "VIENNA JAZZ TRIO"**, ab 11.30 Uhr, Preis p.P. € 25,-, Hotel Restaurant Dreikönigshof, 2000 Stockerau, Hauptstraße 29-31. Info & Reservierung: 02266 / 627 880 oder www.dreikoeningshof.at

**Montag, 22. Juni (Paula)**

**PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber**, 16 – 17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Anni Poisinger Tel. 0699/12 26 68 97, Susi Köppl 0664/28 39 299

**Dienstag, 23. Juni (Edeltraud)**

**KRABELLGRUPPE (0-3 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau**, 9 Uhr, Gemeindesaal (Manhartstraße 24)

**TAGE DER OFFENEN TÜR in der MUSIKSCHULE**

23. bis 25. Juni 2009, 15 – 18 Uhr, Beratung und Information, Musikinstrumente zum Ausprobieren, Judithastraße 5

**Mittwoch, 24. Juni (Johannes)**

**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

**BABYTREFF der Pfarre Stockerau**, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

**PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge**, 17 - 18.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Alex Klaus 0680/207 87 74, Monika Jachs 0676/78 27 099

**BÜRGERMEISTER-STAMMTISCH:** Informationen, Wünsche, Anregungen durch persönlichen Kontakt mit Bürgermeister Helmut Laab, ohne Terminvereinbarung für die BürgerInnen der Stadt Stockerau. Pizzeria Castelle, Fam. Hörmann, Holdhausgasse 17, ab 18 Uhr

**Donnerstag, 25. Juni (Wilhelm)**

**PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Guides-Späher**, 18.30 – 20 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29, Terhi Korhonen 0699/81 96 86 35

**CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE**, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niemschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

**Freitag, 26. Juni (Dorothea)**

**MUSIK AN EINEM SOMMERABEND:** Dolce Vita Duo, 18.30 bis 22.30 Uhr, Sparkassaplatz

**Samstag, 27. Juni (Harald)****WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr**FEST DER BEGEGNUNG**, im Park vor dem Niembschhof,  
16 – 22.30 Uhr, Livemusik**Montag, 29. Juni (Peter und Paul)****JAHRMARKT**, ab 7 Uhr, Rathausplatz**PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber**, 16 – 17.30 Uhr,

Donaulände-Uferweg 64, Info: Anni Poisinger

Tel. 0699/12 26 68 97, Susi Köppl 0664/28 39 299

**Dienstag, 30. Juni (Otto)****TREFFPUNKT 50+ der Evang. Pfarre Stockerau**,

15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstraße 24)

## Sport, Gesundheit

**Dienstag, 2. Juni (Armin)****PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM:** Blutdruckmessen und  
ärztliche Beratung, Dr. med. El-Hagin Anwar, 16 Uhr,  
Blabolil-Heim**Mittwoch, 3. Juni (Silvia)****SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau)**,

Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

**Donnerstag, 4. Juni (Franz C.)****LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING**

18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

**Freitag, 5. Juni (Bonifaz)****FUSSBALL - Meisterschaftsspiel:** SV Stockerau – Mistelbach,  
Sportstadion „Alte Au“, 19.30 Uhr, U-23: 17.30 Uhr**Samstag, 6. Juni (Norbert)****FECHTEN: Österr. Staatsmeisterschaft im Florett und Säbel;**Damen und Herren/Einzel. Vorrunde ab 9 Uhr, Finalkämpfe  
ab 17 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Eintritt frei**BASEBALL: Cubs - Hoppers**, 13 Uhr, Baseballplatz  
(neben dem Freibad)**TENNIS: Landesliga A:** UTC Raiffeisen Stockerau 2 – 1. Klost-  
erneuburger TV 1, 13 Uhr, Uferweg 54**VOLLMOND-PADDELN in der Au (Alpenverein Stockerau)**,

Treffpkt.: 20 Uhr, Park &amp; Ride Stockerau, Anmeldung und

Info: H. Wiedermann, 02266/66883,

www.alpenverein.at/gv-stockerau

**Sonntag, 7. Juni (Robert)****FECHTEN: Österr. Staatsmeisterschaft im Florett und Säbel;**

Damen und Herren/Manschaft. ab 9 Uhr, Sportzentrum

„Alte Au“, Eintritt frei

**TENNIS: Bundesliga/2. Division:** UTC Raiffeisen Stockerau 1 –  
TC Salzburg-Bergheim 1, 11 Uhr, Uferweg 54**TENNIS - Bundesliga Herren 45+:** SC Stockerau – ASKÖ Linz,  
11 Uhr, Schießstattgasse 9**Montag, 8. Juni (Ida)****DIABETIKER-CLUB – Vortrag:** Mag. Klinge,  
Thema: „Diagnosehilfe beim diabetischen Fuß“,  
Restaurant "Zur Post" (Volksheim), 18.30 Uhr**Mittwoch, 10. Juni (Diana)****SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau)**,

Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

**Donnerstag, 11. Juni (Fronleichnam)****BASEBALL: Schülerliga**, 10 Uhr, Baseballplatz

(neben dem Freibad)

**LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING**

18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

**Samstag, 13. Juni (Antonius)****WANDERUNG: Gumpoldskirchen – Anninger - Mödling****(KNEIPP Aktiv-Club Stockerau)**, Abfahrt: SB 9.03 Uhr,

GZ: 4 Std.

**Sonntag, 14. Juni (Vatertag)****BASEBALL: Softball / Rag Dolls - Witches**, 14 Uhr, Baseball-  
platz (neben dem Freibad)**Mittwoch, 17. Juni (Volker)****PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: NÖ-Landes-Kegel-  
meisterschaften der Pensionisten**, Sportzentrum „Alte Au“,

Dauer der Meisterschaft: Mi, 17. 6. bis Sa, 20. 6. 2009

**SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau)**,

Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

**Donnerstag, 18. Juni (Markus)****LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING**

18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

**Samstag, 20. Juni (Annemarie)****PADDELN für Erwachsene (Alpenverein Stockerau)**, Treffpkt.:9 Uhr, Park & Ride Stockerau, Anmeldung und Info: H. Wie-  
dermann, 02266/66883, www.alpenverein.at/gv-stockerau**TENNIS: Bundesliga/2. Division:** UTC Raiffeisen Stockerau 1 –  
UTC Hartlauer Steyr 1, 11 Uhr, Uferweg 54**TEENS SPORTIV:** Zirkusnachmittag mit anschl. Grillen

(Alpenverein Stockerau). Für Jugendliche zwischen

14-19 Jahren. Treffpunkt ab 15 Uhr im Vereinsheim,

Kostenbeitrag: € 5,-, Anmeldung und Info: G. Ehrentraud,

0650/9249523, www.alpenverein.at/gv-stockerau

**Karl Strauß – NORDIC-WALKING TROPHY 2009**

16 Uhr, Horner Straße 87, Anmeldung unter: 02266/71555-0

oder office@karl-strauss.at

**Sonntag, 21. Juni (Alois)****AUBANDE: Steppensafari am Waschberg und Sonnwend-  
feier (Alpenverein Stockerau)**. Für Kinder von 5 - 10 Jahren.

Treffpunkt: 15 Uhr, Parkplatz am Michelsberg, Anmeldung

und Info: J. Kelemen-Finan, 02266/67883,

www.alpenverein.at/gv-stockerau

**SONNWENDFEIER am Waschberg (Alpenverein Stocke-  
rau)**, Treffpunkt 20 Uhr am Gipfel, Anmeldung und Info:

W. Schnabl 02266/66023, www.alpenverein.at/gv-stockerau

**Mittwoch, 24. Juni (Johannes)**

**SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau),**  
Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

**Donnerstag, 25. Juni (Wilhelm)**

**FAHRGEMEINSCHAFT: Aggsbach Dorf – Ruine Aggstein – Maria Langegg (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau),**  
Abfahrt: Bhf.-Parkplatz 9 Uhr, GZ: 3,5 Std., Anmeldung erforderlich bei Fr. Linsbichler bis 22. Juni, 02266/65888

**LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING**

18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

**Samstag, 27. Juni (Harald)**

**SOMMERSPORT-FESTIVAL 2009 der AKNÖ/ÖGB**

12 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, AKNÖ-Betriebsfußballcup, Softball Ligamatch, Kletterwand der Naturfreunde, Stockschützen-Turnier, Handball, Judo, Karate, Tischtennis uvm., Gesundheitsbus, „Sport und Show“ ab 19 Uhr mit Dancing Stars Balasz Ekker und Alice Guschlbauer, Moderation: Alfons Haider, Eintritt frei

**BASEBALL:** Softball / Rag Dolls - Sharks, 12 Uhr, Baseballplatz (neben dem Freibad)

**TENNIS: Landesliga A:** UTC Raiffeisen Stockerau 2 – T.V. Wiener Neudorf 1, 13 Uhr, Uferweg 54

**FAMILIEN-Wanderung: Sternwanderung auf den Michelsberg (Sportunion Stockerau)** Saisonabschluss für alle Mitglieder und Freunde, Teilnahme kostenlos. Einkehr im Gasthaus am Michelsberg – Musik: Walter Braschel mit seiner Knopferharmonika! GZ.: ca. 2 Std. Treffpunkt: 16 Uhr, Haselbach (Anfang der Straße auf den Michelsberg), Anmeldung (unbedingt erforderlich) und Infos: Rudi Edelmann

0699/11358272 oder <http://stockerau.sportunion.at>

**Sonntag, 28. Juni (Diethild)**

**BASEBALL: Cubs II - Ravens,** 13 Uhr, Baseballplatz (neben dem Freibad)



## Museen

**BEZIRKSMUSEUM im Belvedereschlössl – das Museum mit dem „Österr. Museumsgütesiegel“**

Geöffnet: Sonn- u. Feiertag (ganzjährig) von 9 bis 11 Uhr. Außerhalb d. Öffnungszeiten (Gruppen u. Schulklassen) gegen Voranmeldung: 02266/65 188 od. 63 588 (vormittags)

**59. Sonderausstellung:**

**Fotowettbewerb „Grünes Stockerau“**

## Austellungen

**AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG: ADI HOLZER -** Der Künstler wird anwesend sein. **Dienstag, 9. Juni 2009, 19.30 Uhr,** Galerie „Zum Alten Rathaus“, Hauptstraße 27, Eintritt frei, Info: 02266 / 625 05 oder [www.ihm.at](http://www.ihm.at)

## Kurse

**VHS-SOMMERYOGA KURS:**

16. Juni - 18. August 2009, 19.30 – 21.00 Uhr, 10 Einheiten, Pflegeheim Stockerau, Festsaal, Kosten: € 64,-, Info: 02266/62269

**PERSPEKTIVKURSE – LEITUNG: ING.FRANZ SOVIS**

Kursprogramm: Parallel-, Normal-, Frosch-, Vogel- und Luftperspektive, der Kreis, Aufbau einer Zeichnung, Goldener Schnitt etc., Teilnehmerzahl: 1 – 4 Personen, Kosten: bei 4 Personen ? 10,-/Person und Stunde etc., Kursort: Beethovengasse 17, Termine nach Vereinbarung, 02266/62865, E-Mail: [f.sovis@aon.at](mailto:f.sovis@aon.at)

**FUSSBALLSPASS FÜR MÄDCHEN UND BUBEN**

Komm zum Schnuppertraining!

Bambinis u. U6 (Jahrg. 2004/2003):

Di, Do 15.30 – 16.30 Uhr

U7 u. U6 (Jahrg. 2002/2001):

Mo, Mi 15.30 – 17 Uhr

U9 (Jahrg. 2000):

Di, Do 16.30 – 18 Uhr

Sporthalle „Alte Au“,

Info: Alfred Denninger 0699/15393000,

E-Mail: [alfred.denninger@svstockerau.at](mailto:alfred.denninger@svstockerau.at),

[www.svstockerau.at](http://www.svstockerau.at)

**JUDOCLUB STOCKERAU:**

Judotraining f. Jugend u. Erwachsene:

Mi, Fr 18 - 19.30 Uhr,

Judotraining f. Kinder: Mi, Fr 16.30 - 18 Uhr,

Judotraining f. Kinder (Anfänger): Di 16.30 - 18 Uhr,

WS-Gymnastik, Koordination und Gleichgewicht:

Mo 19.30 - 20.30 Uhr

WS-Gymnastik, Haltungsturnen und Stretching:

Di 19.30 – 20.30 Uhr

Konditionsgymnastik und Krafttraining:

Mi 19.30 – 20.30 Uhr

Soft & Light; für alle, die sich wieder bewegen wollen:

Do 16.45 – 17.45 Uhr

WS-Gymnastik mit Schwerpunkt Kraft/Ausdauer:

Fr 19.30 – 20.30 Uhr

Anmeldung zu den Trainingszeiten!

**AEROBIC u. YOGA m. SILBER SHEU (Yogameisterin),**

jed. Donnerstag von 19 bis 20 Uhr Aerobic und 20 bis 21 Uhr Yoga. Einstieg jederzeit! Ort: Pflegeheim/Festsaal (3. Stock m. Aufzug), Landstr. 18

**TAI CHI IN STOCKERAU**

Kursort: Meditationsraum der Pfarrkirche.

Jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr

Info: 0664/735 13 120

**KNEIPP AKTIV-CLUB STOCKERAU**

Gesundheitsgymnastik: Di von 18.30 – 19.30 Uhr im Turnsaal VS West, Seniorentanz: Di von 15 - 17 Uhr im Saal der Raiffeisenbank, Info Fr. Linsbichler 0 22 66 / 658 88

**QIGONG IN STOCKERAU**

Jeden Mi von 19-21 Uhr, Pflegeheim, Landstraße 18  
Info: Ludwig Holovics 02266-63997, 0676-516 57 83  
Web: [www.qigong.co.at](http://www.qigong.co.at)

**ATUS-STOCKERAU**

KINDERTURNEN - 3 bis 6 Jahre, VS-West,  
Mo von 15.45 - 17 Uhr,  
KINDERTURNEN - 6 bis 10 Jahre, J. Wondrak-VS,  
Mo von 16.30 - 18 Uhr,  
FRAUENTURNEN m. Musik, J. Wondrak-VS,  
Mo von 19.30 - 21.30 Uhr,  
VOLLEYBALL für SIE und IHN, VS West,  
jeden Mi von 20 - 22 Uhr,  
INFO: 0 22 66 / 645 10, 0 22 66 / 641 58  
SENIORENGYMNASTIK mit Musik, VS West,  
Do von 16 - 17 Uhr,  
SENIORENTANZ, VS West, Do von 17 bis 18 Uhr,  
INFO: 0 22 66 / 628 38

**TAEKWONDO**

Info und Anmeldung bei Martin Beranek 0664/44 32 726  
www.kumgang-stockerau.at,  
office@kumgang-stockerau.at  
Probetraining – GRATIS!

**LRS / ADE**

Lesen- und Rechtschreib-Schwäche - Lehse- und Rächtschreib-Schwäche. Für "noch-nicht-richtig-Schreiber" im Alter von 7 (2. Klasse) bis ... ! In 8 -10 Std. und mit 10-15 Min. tägl.; Info: Fr. Engel 0664/28 11 927

**KARATE-, BOX- u. KICKBOX-KLUB „KARATE2000“**

Kindertraining / Erwachsenentraining / Traditionelles Karate / Sportkarate: INFO: 0676/6273458 - E-mail: ge-org.sonneck@karate2000.at - www.karate2000.at

**SPORTUNION STOCKERAU**

Mail: stockerau@sportunion.at  
Web: http://stockerau.sportunion.at  
Mobil: 0676/48 69 158  
24 SPORTEINHEITEN FÜR KINDER:  
Erlebnisturnen, Ball und Kondition,  
Sport und Bewegung, Tanz und Musik (GYMOTION)  
20 ATTRAKTIVE EINHEITEN FÜR SIE UND IHN:  
Fit is a hit (Einsteigersport), Power & Fun,  
Lebensfreude á la carte (55+)  
VOLLEYBALL-SEKTION „X-VOLLEY“: Ab 6 Jahren, Infos bei Sektionsleiterin Sandra Riedrich: 0676/790 33 97  
AEROBIC GYMNASIUM-SEKTION „SPORTAEROBIC“:  
Ab 6 Jahren, Einsteiger jederzeit willkommen!  
Infos bei Sektionsleiterin Doris Brandstötter:  
0664/2041879

**BECKENBODEN, MAMA FITNESS, MAMA & BABY WORK-OUT, SANFTES KÖRPERTRAINING & GESUNDE FÜSSE (Fußkurs)**

Info & Anmeldung: Mag. Iris Wagnsonner 0699/123 613 97, www.koerpergarten.at, E-mail: info@koerpergarten.at

**STOCKERAUER SOFTBALL- u. BASEBALLVEREIN**

Training für Schüler 6-12 Jahren:  
Mittwoch von 17 - 19 Uhr,  
Freitag von 16 - 18 Uhr.  
Training für Jugend 13-16 Jahren:  
Dienstag von 16 - 18 Uhr,  
Donnerstag von 16 - 18 Uhr.  
Baseballplatz Stockerau (hinter dem Freibad),  
Info Fr. Seidl 0664/5613297, www.cubs.at

**FLOHMARKT**  
vor dem Pflegeheim der Stadt Stockerau  
Landstraße 16  
**5. und 6. Juni 2009**  
jeweils von 8.00 – 16.00 Uhr

Sie können beim „Stöbern“ auch Kaffee und Kuchen genießen.  
Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle. Der Erlös wird für die Gestaltung der drei „Wohlfühl-Bäder“ verwendet.

 **lernquadrat®**  
Macht einfach klüger.

**Nachhilfe.**  
Jedes Alter. Alle Fächer.  
Sommerferien-Intensivkurs  
3. Aug. – 4. Sept. 2009

**0 – 24 Uhr: 02266 – 629 29**  
[www.lernquadrat.at](http://www.lernquadrat.at)

**MEK. Schuhe** **Schuhreparatur**  
**Schlüsseldienst**  
seit 1. Mai 2009

im ehem. Geschäft der Firma Peissig  
Hauptstraße 21, Stockerau  
Tel. 02266/62615, 0676/844524206

Schuhservice-EXPRESS  
Leder-Reparaturen  
Schlüsseldienst aller Profile  
Aufsperrdienst bei Tag und bei Nacht  
Einbruchschutz



**ASKÖ Feriensportwochen (ab 6 Jahre)**   
(ganztägige Betreuung)  
6. - 10. Juli / 13. - 17. Juli 2009  
**Sports & English Camp (ab 10 Jahre)**  
24. - 28. August 2009  
Informationen: <http://nordost.askoe.or.at>  
mailto: evelyn.dreier@gmail.com, mobil: 0664/3929834



# Rotkreuz-Trinkwasserspezialisten üben in Stockerau

Proben für den Ernstfall, hieß es von 8. bis 10. Mai in Stockerau. Bei einer groß angelegten Übung zeigten sechs Trinkwasser- und Hygiene-Spezialisten des Roten Kreuzes Niederösterreich ihr Können. Die Übungsannahme: Überschwemmung in Stockerau – 5.000 Menschen mussten evakuiert werden.

Die WatSan-Einheit des Roten Kreuzes besteht aus Experten für Wasseraufbereitung und Hygiene (Water and Sanitation Experts) und kommt weltweit in Katastrophengebieten zur Trinkwasseraufbereitung und beim Aufbau von Sanitätseinrichtungen zum Einsatz. Bei der groß angelegten Übung in Stockerau stellten sich diese Rotkreuz-Spezialisten der Aufgabe, rund 5.000 Menschen aus einem Überschwemmungsgebiet zu evakuieren. Dabei galt es auch auf kulturelle Unterschiede einzugehen, denn Teil der Übungsannahme war es, Menschen unterschiedlicher ethnischer Gruppen zu helfen. „Für uns ist es wichtig, dass unsere Mitarbeiter lernen auch mit für sie noch fremden Kulturen umgehen zu können. Denn wenn wir zu einem Auslandseinsatz gerufen werden, muss alles sehr schnell gehen und jeder muss wissen, was in den jeweiligen Ländern berücksichtigt werden muss“, erklärt Johanna Kozlik, Leiterin der Rotkreuz-Übung. Geübt wurden an diesem Wochenende das Leben im Einsatz- das Quartier war auf dem Gelände neben der ehemaligen Mülldeponie Stockerau untergebracht,

um die Mannschaft auf die Lebens- und Wohnbedingungen in einem realen Katastrophengebiet vorzubereiten – ebenso wie Planung und Aufbau einer Trinkwasseraufbereitung. Dazu gehören unter anderem das Einhalten von Sicherheitsbestimmungen und Hygiene, das Erstellen von Schulungen für die betroffene Bevölkerung, die Ausbildung neuer Hilfskräfte vor Ort, die Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz im Einsatzland, die Orientierung in ungewohnter Umgebung sowie die Materialbeschaffung mit begrenzten Transportmöglichkeiten. Ermöglicht wurde diese umfangreiche Übung dank der tollen Unterstützung durch die Stadtgemeinde und das Umweltamt Stockerau, die KollegInnen des Bezirksstellenverbundes Ernstbrunn-Korneuburg-Stockerau, die Polizei, die Firmen Frischeis, bauMax, Öbau Fetter sowie das Raika-Lagerhaus. Ein Dankeschön geht auch an die Römisch-katholische Pfarre der Stadt Stockerau – denn auch im Gottesdienst wurde die Übung angekündigt und unterstützt. Das Rote Kreuz möchte sich bei allen, auch den Privatpersonen, die dieses Wochenende ermöglicht haben, herzlich bedanken.



Rotes Kreuz NÖ/WatSan

Die Einsatzkräfte - hier beim Aufbau der Anlage - müssen körperlichen wie psychischen Anforderungen gerecht werden



Rotes Kreuz NÖ/WatSan

Einsatzbesprechungen gehören zur täglichen Routine

## Maibaum vor dem Rathaus

**A**uch heuer wurde am Abend des 30. April 2009 der traditionelle Maibaum von der Freiwilligen Feuerwehr Stockerau auf dem Rathausplatz in Stockerau errichtet. Die Schützenkapelle spielte und möglicherweise aufgrund des schönen Frühlingswitters hatten

sich mehr Schaulustige auf dem Rathausplatz eingefunden um zuzusehen, wie die gut 12 Meter hohe Fichte aufgerichtet wurde. Bürgermeister Helmut Laab brachte eigenhändig die Maitafel an, die dann wenige Stunden später, entwendet wurde.



Bürgermeister Helmut Laab brachte eigenhändig die Maitafel an.

## Maibaum in Oberzögersdorf

**I**n Anwesenheit von etwa hundert Ortsbewohnern und im Beisein von Bgm. Laab, Vbgm. Hermanek und Mitgliedern des Gemeinderates der Stadt Stockerau wurde am 30. April wieder der Maibaum im Dorfzentrum aufgestellt. In diesem Rahmen legten die neuen Mitglieder der Feuerwehrjugend (Krepela Lukas-Matthias und Philipp-Manuel) ihr Versprechen sowie die neuen Mitglieder der Aktivmannschaft (Krepela Hans-Christian und Franz-Xaver sowie Rausnitz Karin und Schröder Martin) das Gelöbnis der Freiwilligen Feuerwehr ab.

Anschließend trafen sich alle noch zum gemütlichen Beisammensein im Feuerwehrhaus.



v.l.n.r. FM Kevin Zabrana, EBI Josef Trabauer, OBI Helmut Zabrana mit der Maitafel



# WÜRFEL

## Elektrotechnik

sicher, sauber, schnell  
lieber auf Nummer Sicher gehen

- rasche und saubere Ausführung von allen Elektroarbeiten
- Sicherheitsüberprüfung, E-Check Ihrer bestehenden Installation
- E-Smog Messungen  
Handystrahlung und hausgemachter Elektromog
- BIO-Licht Tageslichtlampen
- Notdienst 02266 62 89 18

Kompetenz im Strom der Zeit

# 02266 / 62 8 91

2000 Stockerau, Landstraße 1



# FEUERWEHR STOCKERAU



**EINLADUNG ZUR  
140-JAHR FEIER**

**Samstag, 20. Juni 2009**

**10.00 Uhr:**  
Parade der Einsatzfahrzeuge durch die Stadt

**10.30 bis 16.00 Uhr:**  
Fahrzeug- und Geräteschau am Gelände der FF Stockerau  
Feuerwehr, Rettung, Polizei und Bundesheer, Feuerlöscherüberprüfung

**11.00 Uhr:**  
Eröffnung des Übungsdorfes „Senninger Lager“

**Sonntag, 21. Juni 2009**

**09.30 Uhr:**  
Gottesdienst mit Segnung des neuen Großtanklöschfahrzeuges

**11.30 Uhr:**  
Frühstücken im Feuerwehrhaus mit gemütlichem Ausklang



# Muttertagsfeier in der Arche Stockerau

Eine ganz spezielle Überraschung gab es bei der Muttertagsfeier für die Bewohner des Landespflegeheimes Arche Stockerau. Etwa 60 Tanzflöhe der Sportunion Stockerau überraschten die Bewohnerinnen und Bewohner mit einem bunten

und schwungvollen Programm. Natürlich waren auch viele Eltern der jungen Flöhe mit dabei. So ergab sich ein fröhliches Zusam-

mensein von Jung und Alt. Zum Abschluss wurde allen Müttern zum Muttertag gratuliert und kleine Geschenke übergeben.



Die Tanzflöhe boten bei der Muttertagsfeier ein buntes Programm

**STEFAN**  
Ihr Friseur  
neben Hotel  
"Drei Königshof"

2000 Stockerau, Schillerstraße 3

**MONTAG**  
ist  
**DAMEN-VERWÖHNTAG**

Waschen, schneiden, fönen  
inkl. Stylingprodukte

nur **€ 31,50**  
statt € 37,-

Besuchen Sie uns in der Einkaufsnacht  
"Bella Italia", am 5. Juni 2009

Öffnungszeiten: Mo 12-18 Uhr / Di-Fr 8-18 Uhr / Sa 7.30-13 Uhr  
und nach Vereinbarung / jeden 1. Samstag im Monat 7.30-14 Uhr  
Terminvereinbarung: 02266 / 671 29

inspired by

**fest**

der  
**Begegnung**

im Park vor dem Niembschhof

**27. Juni 2009**  
16 Uhr bis 22 Uhr 30

**Livemusik**

**Speisen & Trank**

**Kinder- & Jugendprogramm**  
Eine Veranstaltung der Grünen Stockerau

# Maibaum im Pflegeheim der Stadt Stockerau

Wie in den vorangegangenen Jahren fand auch heuer wieder am Vortag des 1. Mai das schon traditionelle Maibaumfest im Pflegeheim der Stadt Stockerau statt.

Auch diesmal meinte es der Wettergott trotz schlechter Prognosen mit unserem Fest so gut, dass wir diese unterhaltsame Feier im Freien abhalten konnten.

Nach Begrüßung des Heimleiters Dir. Lanik und Grußworten unseres Bürgermeisters Helmut Laab führte DGKS Christine Koch - Leiterin der Arbeitsgruppe "Arbeiten im Jahreskreis", durch das Programm.

Unter dem schön geschmückten Maibaum sorgten wie jedes Jahr die Jagdhornbläser aus Senning und Umgebung für eine festliche Stimmung, die zur Freude aller Gäste neben ihrem Programm noch einige Zugaben geben mussten.

Für Schwung und Begeisterung sorgte dann auch der zweite Höhepunkt unserer Maibaumfeier die Volkstanzgruppe aus Stockerau und Umgebung, die unter



Im Garten des Pflegeheims fand die traditionelle Maifeier des Städtischen Pflegeheims mit Maibaumaufstellen statt.

Begleitung von Ziehharmonikaklängen rund um den Maibaum, herrliche Volkstänze vorführten.

Nicht nur unsere Heimbewohner sondern auch alle Angehörigen, unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen sowie unsere Ehrengäste, Bürgermeister Laab, Vize-

bürgermeisterin Niederhammer, Vizebürgermeisterin Hermanek und Stadtamtsdirektorin Dr. Riedler waren von den Vorführungen und der guten Stimmung begeistert.

Nachdem alle Tombolalose verkauft waren und der glückliche Gewinner des

Maibaumes gezogen war, luden wir alle unsere Gäste in unser Haus ein, wo wir in unserer Cafeteria und im Festsaal bei Gulasch und Getränken unser gemütliches Maibaumfest ausklingen ließen.

Gottfried Lanik / Heimleiter

## Gehen Sie nicht zum Schmiedl, kommen Sie gleich zu Reijnders!

### Scheibentausch und Steinschlagreparatur

Nur bei uns bekommen Sie TOP Qualität mit

## BESTPREISGARANTIE!

mit 25 Jahren Erfahrung:  
PKW, LKW, Bus, Traktoren  
und Sonder-KFZ

# Reijnders

DER unabhängige Autospezialist!

A-2003 LEITZERSDORF, Ernstbrunnerstraße 102, Tel: 02266/61685, www.reijnders.cc

# Hundebesitzer aufgepasst!

Folgende, vom Gesetzgeber vorgegebene Regeln sind von Hundebesitzern einzuhalten:

## NÖ Polizeistrafgesetz:

1. Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsbereich sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.
2. Hunde dürfen ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedung (Zaun, Mauer,...) so hergestellt und instand gehalten sind, dass die Tiere das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen können.

3. Wer einen Hund hält oder in Obsorge nimmt, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen oder zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.
4. Der Halter eines Hundes darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen oder zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.

Für den Fall, dass diese Vorschriften nicht eingehalten werden, droht dem Hundebesitzer eine Strafe von bis zu 7.000 Euro.

## NÖ Jagdgesetz

Hundehalter müssen dafür sorgen, dass die Hunde im Jagdgebiet weder wildern noch revieren bzw. herumstreunen können.

### Wichtig:

Der Jagdaufseher und Jagdausübungsberechtigte ist verpflichtet, wildernde Hunde, sowie Hunde, die sich erkennbar der Einwirkung ihres Halters entzogen haben und außerhalb ihrer Rufweite im Jagdgebiet abseits öffentlicher Anlagen herumstreunen, zu töten.

Davon ausgenommen sind erkennbare Jagd-, Blinden-, Behinderten-, Lawinen-, Katastrophensuch- und Hirtenhunde, die für die Aufgaben, für die sie ausgebildet wurden, verwendet werden und sich bei der Erfüllung dieser Aufgaben vorübergehend der Einwirkung ihres Halters entzogen haben.

Weiters sind Hunde, die aufgrund ihrer Rasse, ihrer Größe oder ihrer Schnelligkeit erkennbar für das frei lebende Wild keine Gefahr darstellen, ausgenommen.

Auch hier darf für eine Übertretung des NÖ Jagdgesetzes von der Bezirkshauptmannschaft eine Strafe von bis zu 7.000 Euro verhängt werden.

Quelle: Amtsblatt Korneuburg, Nr. 12/2008



# Hundeverordnung

(Auszug soweit nicht schon im NÖ Polizeistrafgesetz geregelt)

Zusätzlich sind die Pflichten der Besitzer oder Verwahrer von Hunden in Stockerau in einer Verordnung des Gemeinderates der Stadt Stockerau geregelt, welche mit 1. November 2000 in Kraft getreten ist und mit Beschluss des Gemeinderates vom 19. September 2008 so abgeändert wurde, dass sie nun im wesentlichen wie folgt:

1. Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass die Hunde Verkehrsteilnehmer nicht gefährden oder behindern und keine Gehflächen (Gehsteige, Gehwege), öffentliche Grünanlagen, Rabatte, Kinderspielflächen und ähnlich frequentierte Stellen verunreinigen. Sie sind verpflichtet, derartige Verunreinigungen unverzüglich zu beseitigen.
2. Im gesamten Auegebiet und im Bereich der Marienhöhe sind Hunde auf für jedermann begehbaren Flächen so an der Leine zu führen, dass eine Beherrschung des Tieres jederzeit gewährleistet ist. Hunde, die bereits durch aggressives Verhalten aufgefallen sind, sind außerdem mit einem Maulkorb zu versehen. Der Maulkorb muss so ausgeführt sein, dass der Hund nicht zubeißen kann und es dem Tier nicht möglich ist, ihn abzustreifen.
3. Auf öffentlichen Rasenflächen und auf öffentlichen Kinderspielflächen dürfen sich Hunde nicht aufhalten, ebenso ist es verboten, Hunde in öffentlichen Brunnen zu baden.
4. Ausgenommen von den Bestimmungen dieser Verordnung sind Diensthunde der Exekutive sowie Jagdhunde während ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung, sofern das Freilaufen unbedingt erforderlich ist.
5. Von dieser Verordnung bleiben bestehende Gesetze und Verordnungen des Bundes und des Landes unberührt.



## Lärmschutzverordnung der Stadtgemeinde Stockerau

Verordnung des Gemeinderates der Stadt Stockerau vom 16. Juni 1992:  
Aufgrund des § 33 der NÖ Gemeindeordnung 1973 LGBl. 1000 in der derzeit geltenden Fassung wird verordnet:

### § 1

Lärmerzeugende Maschinen, wie z.B: Rasenmäher, Motorspritzpumpen, Kreissägen, Motorsägen und ähnliche Geräte dürfen während folgender Zeiten nicht verwendet werden:

**An Sonn- und Feiertagen von 00:00 Uhr bis 24:00 Uhr**  
**Wochentags von 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr**  
**und von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr**

### § 2

Gebote und Verbote dieser Verordnung finden auf Handlungen oder Unterlassungen keine Anwendung, wenn diese schon nach einem Bundes- oder Landesgesetz geboten oder verboten sind.

### § 3

Eine Übertretung dieser Verordnung stellt eine Verwaltungsübertretung dar, und wird vom Bürgermeister gemäß § Art. VII Einführungsgesetz zu den Verwaltungsverfahrensgesetzen 1950 in der derzeit geltenden Fassung bestraft.

Diese Verordnung tritt mit 1. Juli 1992 in Kraft.



"SCHWARZATAL"

Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsanlagen GmbH  
 Seilerstätte 17, 1010 Wien  
 Tel: 050 8887 112  
 Email: kundendienst@schwarzatal.at  
[www.schwarzatal.at](http://www.schwarzatal.at)

## Exklusive Eigentumswohnungen

### Wohnen in Stockerau / Landstraße 36



**Der Traum vom Wohnen schon ab € 152.700,- inkl. Garagenstellplatz**



#### 23 frei finanzierte Eigentumswohnungen

- ➔ 3 Wohnhäuser
- ➔ 2-, 3- und 4-Zimmer Wohnungen
- ➔ Wohnungsgrößen von ca. 52 m<sup>2</sup> bis ca. 101 m<sup>2</sup>
- ➔ Kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung
- ➔ Niedrigenergiebauweise
- ➔ Zentrale und ruhige Lage in der Stockerauer Altstadt
- ➔ Alle Erdgeschoßwohnungen mit Privatgarten und Terrasse
- ➔ Alle Wohnungen in den Ober- und Dachgeschoßen mit Balkon oder Terrasse
- ➔ Garagenstellplätze vorhanden



#### Stadtqualitäten: zentral und doch ruhig

Als größte Stadt des Weinviertels ist Stockerau das kleine, aber feine Zentrum nördlich an der Donau.

Durch die Nähe zu Wien (15 min.) bietet die Stadt seinen Bewohnern viele Optionen bezüglich Arbeitsplatzwahl und Freizeitgestaltung.

Zwischen Donauau und leichten Hügeln gelegen, warten wunderschöne barocke Häuser darauf entdeckt zu werden.

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

Tel: 050 8887 112, Frau Zaric

# SCHWARZATAL



# Ökologischer Kampf den Gelsen

Mit der warmen Jahreszeit haben die Gelsen – heuer deutlich früher als in anderen Jahren – wieder in unsere Wohn- und Schlafzimmer Einzug gehalten.

## Was können Sie in geschlossenen Räumen tun?

Vor allem – welche Möglichkeiten gibt es, anstelle von chemischen Mitteln ökologisch sinnvolle Alternativen einzusetzen?

## Gelsengitter

Dieses wird am Fenster relativ einfach angebracht (Selbstklebeband). Der Nachteil liegt darin, dass der Luftaustausch ein wenig eingeschränkt wird. Bei zwei Fenstern sorgt der Durchzug auch bei installierten Gelsengittern für entsprechende Luftumwälzung.

## Hausmittel

Als altes Hausmittel haben sich Tomaten- und Lavendelpflanzen erwiesen. Ihre Düfte halten die Mücken vom Eindringen in die Räume ab. Allerdings reicht die Wirkung erfahrungsgemäß für gekippte Fenster.

## Ätherische Öle

Diverse ätherische Öle eignen sich dazu, auf die Haut aufgetragen zu werden. Nelken-, Zitronellen-, Eukalyptus-, Zedern- Minze, Zimt oder Anisöle wirken allerdings nicht sehr lange und können durch Vermischung mit Schweiß vereinzelt zu unangenehmen Gerüchen führen. Eine 100%ige Wirkung kann außerdem nicht garantiert werden. Abzuraten ist auch von einer nicht sachkundigen Vermischung von zwei oder mehreren Substanzen. Dabei kann es dazu kommen, dass die Abwehrwirkung in eine anlockende umschlägt.

## Niembaum

Seit kurzem sind die Wirkstoffe des tropischen Niembaumes in den Handel gelangt. Die NIEM-Haushaltsreihe ist frei von Nervengiften und besonders umweltverträglich. Toxikologische Untersuchungen haben keinerlei negative Auswirkungen auf Mensch und Tier – außer auf Gelsen und anderen Insekten – ergeben. Als Repellent auf die Haut

aufgetragen oder als wässrige Lösung auf Matratzen oder Teppiche gesprüht, sollte mit der Gelsenplage endgültig Schluss sein.

## Elektrische Geräte

Die angebotenen elektrischen Geräte auf Basis des Aussendens kaum hörbarer, die Gelsen in die Flucht schlagender Töne, hat ihre Wirksamkeit noch nicht vollständig bewiesen.

## Was können Sie im Freien tun?

Um ein vermehrtes Aufkommen von Gelsen im Bereich der Hausgärten zu vermeiden, ersuchen wir Sie um Ihre Mithilfe. Bitte decken Sie Regentonnen ab oder entleeren Sie sie wöchentlich. Vogeltränken bitte regelmäßig säubern.

Ebenso ist zu bemerken, dass sich von Laub verstopfte Dachrinnen mit den darin bildenden Lachen als perfekte Kinderstube für Gelsen anbieten, selbst kleinste Wasserpflützen sollten daher beseitigt werden.

Um die Gelsenbelastung so gering wie möglich zu halten, wurde von der Stadtgemeinde auch heuer wieder wie schon in den letzten Jahren eine präventive biologische Gelsenbekämpfung im Aubereich durchgeführt. Auch in den aunanahen Wohngebieten wurden Sickerschächte und Kanaleinlaufgitter mit einer biologischen Substanz behandelt, die die Gelsenentwicklung unterbricht.

## Gelsenplage

Um die Gelsenbelastung so gering wie möglich zu halten wird von der Stadtgemeinde wie im letzten Jahr eine präventive biologische Gelsenbekämpfung im Aubereich durchgeführt.

Um ein vermehrtes Aufkommen von Gelsen im Bereich der Hausgärten zu vermeiden, wird empfoh-

len Regentonnen abzudecken oder wöchentlich zu entleeren und Vogeltränken zu säubern. Ebenso ist zu bemerken, dass sich von Laub verstopfte Dachrinnen mit den darin bildenden Lachen als perfekte Kinderstube für Gelsen anbieten, selbst kleinste Wasserpflützen sollten daher beseitigt werden.

## Kulturplattform KUPLATT Stockerau

präsentiert  
Kultur für alle Sinne

Montag, 1. Juni 09

### Bauerngolfturnier

Spiel und Spaß mit dem Gummistiefel.

15.00 Uhr  
Eintritt frei!



Donnerstag, 4. Juni 09

### Norbert Schneiders R&B Caravan

(Konzert/Jazz, Blues  
Rock'n Roll)

20.30 Uhr  
Eintritt € 8,-



Freitag, 5. & 19. Juni 09

### Oldie Abend

mit DJ Ossi

21.00 Uhr,  
Eintritt frei!



Freitag, 19. Juni 09

### ABBA Cover Show

Direkt aus den 70ern

20.30 Uhr,  
Eintritt € 8,-



Sonntag, 21. Juni 09

### American Jazz Brunch

mit dem „Vienna  
Jazz Trio“

11.30 Uhr  
p.P. € 25,-



Details unter  
[www.kuplatt.at](http://www.kuplatt.at)

Veranstaltungen der Kulturplattform KUPLATT Stockerau mit Unterstützung von



Kulturplattform KUPLATT Stockerau  
2000 Stockerau · Hauptstraße 27

# Gute Leistungen des AK Stockerau Gitti-City I

Der letzte Wettkampf im Frühjahr, am 16. Mai 2009, ging für die 1. Mannschaft des AK Stockerau Gitti-City leider dennoch verloren. Man war auswärts gegen den AK Nord Wien praktisch chancenlos. So knapp (0,1 Punkte) die Begegnung in der Hinrunde endete, umso eindeutiger fiel diesmal das Ergebnis aus.

Trotz der Aussicht auf eine Niederlage, gingen die Stockerauer Athleten, sehr motiviert und entschlossen ans Werk. Die diesmal außer Konkurrenz startende Petra Goldschmidt, erzielte mit sechs gültigen Versuchen, drei neue persönliche Bestmarken (Reißen 44kg/ Stossen



1. Reihe v.l.n.r.: Alexandra Tichy, Philip Forster, Daniel Jarosch; 2. Reihe v.l.n.r.: Thomas Rechenmacher, Obmann Gerhard Hofbauer, Petra Goldschmidt, Krafttrainingsexperte Herbert Schandl, Andreas Holy

62kg/ZWK 106kg). In Anbetracht dessen, dass sie erst ihren zweiten Wettkampf bestreitet, eine tolle Leistung. Ebenfalls mit drei neuen Bestmarken wartete Daniel Jarosch auf. Er war diesmal auch Mannschaftsbester Athlet.

Alexandra Tichy und Philipp Forster schlossen nahtlos an diese Serien an. A. Tichy konnte sich im Stossen um drei Kilogramm verbessern und P. Forster gelang im Reißen eine neue Bestleistung. Thomas Rechenmacher (Verletzung)

und A. Holy (Präsenzdienst) boten trotz Trainingsrückstandes sehr starke Leistungen und rundeten das gute Mannschaftsergebnis ab.

Man muss den jungen Sportlern Respekt zollen, da sie auf Grund der verletzungsbedingten Ausfälle, teilweise in beiden Mannschaften antreten mussten. Eine große Belastung und Aufgabe für die jungen Athleten, die sie aber allesamt sehr gut bewältigt haben.

Am 6. Juni 2009 startet der AK Stockerau Gitti-City mit ca. 20 Athleten und Athletinnen noch bei den Österreichischen Meisterschaften der Schüler, Jugend und Junioren. Auch dort spekuliert man mit dem einen oder anderen Titel.



An die  
Stadtgemeinde Stockerau  
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

## TEILNAHMESCHEIN für die 26. BLUMENSCHMUCK-AKTION

Ich nehme an der Aktion in folgender Kategorie teil:

a)  Hausfassaden mit  
Blumenschmuck

b)  Hausgärten

c)  Vorgärten

d)  Balkone

e)  Sonderanlagen

f)  Naturgärten

g)  Anlagen - "von Anrainern gepflegt"

Name: .....

Adresse: .....

Einsendeschluss: Mittwoch, 10. Juni 2009

Bewertungstermin: Donnerstag, 9. Juli 2009

# GYMOTION – Eine TATsache – Tanz, Aerobic und Turnen

**Das neue Sporterlebnis der SPORTUNION Stockerau feiert Geburtstag:**

Seit vielen Jahren ist die Sportunion Stockerau für ihr breitgefächertes Angebot an qualitativ hochwertigen Sportangeboten für Menschen aller Altersstufen bekannt. Mit Beginn des neuen Schul- und Sportjahres startete das engagierte Team eines der größten Stockerauer Sportvereine mit einem neuen Konzept durch: Gymotion verbindet alle Angebote der Sportunion Stockerau rund um Gesundheit, Bewegung und Lebensfreude, die aus den vielfältigen Erscheinungsformen der Gymnastik entstanden sind - verpackt in zeitgemäßem Trend und unter Einbeziehung neuester Erkenntnisse und mit ambitionierten Zielen: Bewegung und damit Gesundheit mit "MEHR"Wert - die Unterstützung der Entwicklung zu einer eigenständigen Persönlichkeit mit dem Erwerb von Kompetenzen wie Kreativität, Teamgeist, Zielstrebigkeit, Willensstärke und Durchhaltevermögen - Eigenschaften, die weit über den Sport hinausgehen und prägen. Das Mittel zum Zweck dabei ist eine TAT-Sache – Turnen, Aerobic und Tanz.

Vom Kinderturnen bis hin zum Leistungssport, Tanz, Aerobic, Turnen, Show, Bewegungsfreude, gezieltes Leistungstraining – ist alles unter einem Dach zusammen gefasst worden und soll möglichst viel individuelle Gestaltung der Sportaktivität ermöglichen. Die aufbauende Struktur ermöglicht es



vom Kleinkindalter bis ins Teenageralter altersgemäße und interessenorientierte Angebote zu konsumieren.

Ilse Wimmer und Doris Brandstötter, die Initiatorinnen dieses Projektes, ziehen zufrieden Bilanz. „Die Entwicklung übertrifft unsere Erwartungen an Gymmotion bei weitem, das Konzept eröffnet viele neue Perspektiven und Möglichkeiten, für das neue Jahr haben wir noch einige Optimierungen in Planung.“

Vor allem das ausdrückliche Ziel, ein Gemeinschaftsgefühl zu erzeugen, wird aktiv gelebt. Das bezieht sich nicht nur auf Wettkampfteilnah-

men und Showauftritte, sondern auch auf soziales Engagement. So bereitete der Besuch der Tanzflöhe im Pflegeheim allen Beteiligten und ZuseherInnen knapp vor dem Muttertag Freude: Nicht nur den jungen Tänzerinnen, sondern auch den Bewohnerinnen der Arche und den BetreuerInnen, die durch dieses Ereignis Anerkennung für ihre Arbeit fanden.

Natürlich begeisterten auch die Popdancer in gewohnter Manier bei Showauftritten und Mitternachtseinlagen, die Tanzflöhe sorgten immer wieder für eine überfüllte Marktgasse - zu Weihnachten spiegelte eine glanzvolle

Gala die gebotene Vielfalt: Von den jüngsten Musik- und Turnzwerge bis hin zu den Sportaerobic-SportlerInnen.

Diese Leistungsathletinnen waren auch heuer im Ausland bei Wettkämpfen aktiv und erfolgreich: Unsere jungen NachwuchsathletInnen starteten in München bei den Bayrischen Meisterschaften, die Nationalkadermitglieder waren beim Weltcupturnier in Frankreich erfolgreich.

Für die kommende Saison will man sich noch mehr auf die Anliegen und Bedürfnisse der Mitglieder konzentrieren. Neue Möglichkeiten, attraktiven Sport zu treiben und mit viel Freude im Team erfolgreich zu sein, sind in Ausarbeitung. „Wir setzen uns große Ziele“, resümiert die Vereinspräsidentin, „eine polysportive Grundlagenausbildung mit Schwerpunkt auf Gymmotion – Turnen, Aerobic und Tanz.“

## UNSERE GEMEINDERÄTE



**DI BARBARA  
HABACHT  
ÖVP**

Familienstand	verheiratet mit Martin
Ihre Hobbys?	radfahren, schifahren, wandern, lesen,... aber allen voran unsere Tochter Sophie
Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen	„Alle sieben Wellen“ von Daniel Glattauer
Was bedeutet Glück für Sie?	Gesundheit
Ihr Traum-Urlaubsziel?	Australien
Mit wem würden Sie gern einen Abend verbringen?	...da gäbe es viele Personen...
Die wichtigste Eigenschaft eines Politikers?	keine leere Versprechungen von sich geben
Lieblingsmusik?	von "leichter Klassik" bis Pop
Lieblingsbaum?	Birke
Lieblingssendung im Fernsehen?	Tatort
Ihr Lebensmotto?	zufrieden sein - es geht uns gut
Was schätzen Sie an Stockerau?	den „Kleinstadtcharakter“ - von allem ein bißchen



### Vor den Vorhang

... all jene Personen, die im öffentlichen Raum Grünanlagen pflegen. Gerade jetzt, wenn alles grünt und blüht, leisten sie einen wertvollen Beitrag zum Wohlfühlklima in unserer Stadt.



### An den Pranger

... jene Jugendlichen, die vor einem Stockerauer Haus in der Manhartstraße eine Puppe von der Haustür entwendet haben. Der Familie war ein Baby geboren und sie wollten das mit einem aufgestellten Storch und der Puppe kundtun.

... jene Hausbesitzer in der Jirgalgasse, die eine Einfahrt zu ihrem Grundstück, eine Garage und noch dazu gelb gekennzeichnete Markierungen vor ihrem Haus haben. Diese Personen parken mit ihrem Pkw, zum Ärger der Anrainer, auf öffentlichen Parkplätzen obwohl ihre gekennzeichneten Parkplätze, Einfahrten und Garagen frei sind.

... jene jungen Leute, die in der Nacht vom 8. zum 9. Mai 2009 in der Schillerstraße rund um ihr Auto „Party“ feierten, trotz höflicher Aufforderung, leiser zu sein, nach Mitternacht weiter lärmten und so die Anrainer um ihre wohlverdiente Nachtruhe brachten, und zu guter Letzt noch ihren Müll in Form von Plastikbechern und Orangenscheiben am Parkplatz „entsorgten“.

## Bauern- und Wetterregeln im Juni

Gibt's im Juni Donnerwetter,  
wird auch das Getreide fetter.



Stellt der Juni mild sich ein,  
wird mild auch der Dezember sein.

### 10. Juni

Regnet's am Margaretentag, dann dauert der Regen 14 Tag'.

### 15. Juni

Hat St. Vitus starken Regen,  
bringt er unermesslich Segen.

### 24. Juni

Wie's Wetter am Johanni war,  
so bleibt's wohl 40 Tage gar.

### 29. Juni

Ist St. Peter und Pauli klar,  
gibt's ein gutes Jahr.

# Schwitzen Sie beim Radeln...

...und nicht beim Autofahren - **JETZT Klimaanlagecheck!**  
**Und der vielleicht beste Fahrradträger der Welt:**

Für 2 Fahrräder - ERWEITERBAR auf bis zu 4 Fahrräder, TÜV-geprüft und EURO-BE Kennzeichnung!  
 Abklappbar damit der Kofferraum zugänglich bleibt - auch bei Kombis! Schnelle und einfache Montage.



**TOP Qualität stets mit BESTPREISGARANTIE!**

**Reijnders** DER unabhängige Autospezialist!

A-2003 LEITZERSDORF, Ernstbrunnerstraße 102, Tel: 02266/61685, www.reijnders.cc



## Sport im Ort – Mehr Bewegung für die Gesundheit ASKÖ-Fitness-Projekt bindet eng Vereine und Gemeinden ein

Übergewicht, Haltungsschäden, Stress – immer mehr Menschen leiden im Alltag unter körperlichen und psychischen Belastungen. Ein unterschätztes Problem, das oft schon im Schulalter seinen Ursprung hat. Die ASKÖ Niederösterreich startet deshalb das neue, spezielle Fitness-Programm „ASKÖ FIT-NEU“ in den Gemeinden. Das Besondere: Die Infrastruktur von bestehenden Vereinen in den Kommunen – vom Turnverein bis zum Fußballverein – wird genutzt, um gemeinsam mit den Fitness-Experten der ASKÖ das richtige Rezept für eine „gesunde Bewegung“ zu finden.

Als Basis für den gesunden Sport dienen von der ASKÖ speziell ausgearbeitete Angebote für Kindergartenkinder, Volks- und Hauptschüler – die vor allem Gemeinden und Schulen kurz- oder auch langfristig umgesetzt werden. Konkret:

- HOPSI HOPPER für die 3 bis 6-Jährigen: Eine Bewegungsinitiative, die spiele-

risch die Kinder im Vorschulalter zur Bewegung motiviert.

- KOORDI für die 6 bis 10-Jährigen: Ein Bewegungsprogramm, das auf vielfältige Weise das Gleichgewicht, den Orientierungssinn und die Reaktionsfähigkeit fördert. Kinder werden dadurch ausgeglichener, lernen gefährliche Situationen besser abzuschätzen und zu meistern.

- START UP für die 10 bis 18-Jährigen: Ein Präventionsprojekt, um zum Übergewicht neigende Jugendliche mit Hilfe von Eltern, Lehrer, Mediziner und Ernährungswissenschaftler richtiger Bewegung zu einem langfristig gesundheitsfördernden Lebensstil zu animieren.

Das von der ASKÖ Oberösterreich initiierte Projekt „ASKÖ Fit-Neu“ wird vom "Fonds gesundes Österreich" und "Fit für Österreich" gefördert und wird auch in den Bundesländern Kärnten, Niederösterreich und dem Burgenland umgesetzt.

Ihre Ansprechpartnerin in NÖ:

Dipl. Sportlehrerin Evelyn DREIER, ASKÖ Landesverband NÖ,  
 Mobil: 0664/3929834 oder

per E-Mail: evelyn.dreier@gmail.com; www.askoenoe.at

Der AKNÖ/ÖGB Betriebs-sportverband präsentiert das

## SOMMERSPORT FESTIVAL 2009

**27. Juni 2009, Beginn: 12 Uhr**  
**Sportzentrum Alte Au, Stockerau**

- AKNÖ-Betriebsfußballcup Finalturnier
- Softball Ligamatch Stockcity Rag Dolls vs. Dornbirn Sharks
- Kletterwand Naturfreunde
- Stockschißen-Turnier
- Jugendsportevent am Funcourt
- Kegelmeisterschaften der AKNÖ
- Handball, Judo, Karate, Tischtennis,...
- Gesundheitsbus der AKNÖ
- Vereinsmeisterschaft Schwimmen uvm.
- 28. Juni 2009: Jugendfußballturniere ab 9 Uhr

Moderation der Sportbewerbe: Andreas Gröbl

**Highlights ab 19 Uhr unter dem Motto „Sport und Show“:**  
**Dancing Stars Balasz Ekker und Alice Guschlbauer mit vielen Show Acts**  
**Moderation: Alfons Haider**

Eintritt frei! Infos: [www.arbeiterkammer.at](http://www.arbeiterkammer.at)

**Recht hast! AKNÖ ÖGB**

## UNSERE STRASSEN

Deshalb heißt sie...

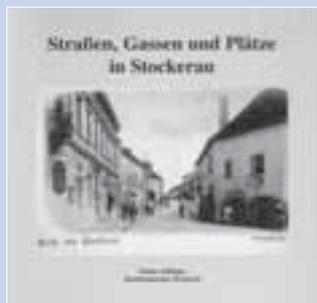
## Josef Wondrak - Straße

## Josef Haydn-Gasse

Geb.: 8. November 1893  
in StockerauGest.: 15. November 1982  
in Stockerau

Die Josef Wondrak-Straße führt von der Dr. Karl-Glatt-Straße zur Andernach Straße und weiter zur Senninger Straße.

Nach härtester Kindheit erlernte er den Beruf des Bandwebers. Er diente im 1. Weltkrieg und wurde in Russland schwer verwundet. Josef Wondrak wurde am 31. Oktober 1920 in den Gemeinderat gewählt. Und am 14. Dezember 1928 wurde er Stadtrat, für das damals nicht leichte Finanzreferat. Von 1938 bis 1945 arbeitete er im Spital. 1945, nach Abzug der Nationalsozialisten ging er zum russischen Stab, der im Rathaus einquartiert war und wurde als Bürgermeister eingesetzt. Seine Amtszeit begann in bitterster Not. Es gab keine Wohnungen und nichts zum Essen. In erster Zeit war er daher beschäftigt diese Not zu lindern. So wurde er zum Erbauer des neuen



Das Buch „Straßen, Gassen und Plätze in Stockerau“ kann im Kulturamt und im Bezirksmuseum zum Preis von Euro 15,- käuflich erworben werden.

Stockerau. Der Röschhof und der Lindenhof seien erwähnenswerte Bauten, die in seiner Amtszeit geschaffen wurden. Er wurde in den Landtag gewählt und war als zweiter Landtagspräsident bis 1964 tätig. In Stockerau war er Bürgermeister von 1945 bis 1970. Er schied nach einer Amtszeit von 25 Jahren aus und machte Platz für Franz Blabolil als Bürgermeister. Wondrak war auch ein großer Verehrer von Nikolaus Lenau und war Begründer der Internationalen Lenaugesellschaft und der Stockerauer Festspiele.

Die Straßenbenennung erfolgte am 13. Juni 1984.

## KOCHEN INTERNATIONALE



## LIECHTENSTEIN

Weiteres Land in Europa



Staatsform: Fürstentum

Hauptstadt: Vaduz

Fläche: 160 km<sup>2</sup>

Bevölkerung: 30.000

Währung: Schweizer Franken

## Riebel

500 g Grieß (Weizen), 1 l Milch, 40 g Butter, 2 Prisen Salz, 60 g Butter zum Anbraten

Die 40g Butter in einer Pfanne stark erhitzen, dann Milch eingießen und das Salz zugeben, kurz aufkochen lassen. Den Grieß schnell einrühren und solangeiterrühren, bis sich Grießmasse vom Pfannenboden löst und vom Herd nehmen. Die Masse vollständig abkühlen lassen. 60g Butter in einer Pfanne erhitzen, dann die Griesmasse dazugeben und auf starker Hitze solange abbraten und die Griesmasse zerteilen bis sie eine leichte bräunliche Färbung hat und genug zerfallen ist.

Riebel kann man heiß oder kalt essen, mit Apfelmus oder Holunderkompott genießen.

## GEBURTEN

09.04.09, Kerner Moritz, Josef von Schweickhardt-Str. 19

03.04.09, Jakabos Leya, Gerbergasse 45b

08.04.09, Pachert Tobias, Dr. E. Czermak-Straße 4/4/3

04.03.09, Seyhan Elanur, Bahnhofplatz 10/5

05.03.09, Stirner Rafael, Grafendorferstraße 6/37

14.04.09, Heichinger Laura Caroline, Grafendorferstr. 10/4

25.04.09, Pöschl Daniel, Am Sechtlbach 9

## EHESCHLISSUNGEN

16.04.2009 Weiß Arnold Franz, Wien,  
Burghardt Hedwig Eva, Stockerau18.04.2009 Ing. Mück Christian Robert, Wien,  
Pusch Annemarie, Stockerau25.04.2009 Strobl Michael, Stockerau, Sedlak Eva-Maria,  
Stockerau30.04.2009 Unfried Johannes, Sitzendorf an der Schmida,  
Bockmayer Michaela Elisabeth, Sitzendorf an  
der Schmida02.05.2009 Kienböck Johann, Stockerau,  
Schmid Sabine, Stockerau02.05.2009 Kaltenbacher Klemens, Hausleiten, Bacher  
Angela, Hausleiten02.05.2009 Bezold Gerhard Wolfgang, Korneuburg,  
Suchánek Andrea Annemarie, Korneuburg02.05.2009 Schmidt Christian, Stockerau,  
Skorepa Elvira, Stockerau02.05.2009 Pribyl Roman, Stockerau,  
Hussain Jennifer Susanne, Stockerau

## STERBEFÄLLE

17.04.2009 Kratschmann Herta, Stockerau Dld.-Uferweg 31

22.04.2009 Plattner Helmut, Stockerau,  
Ed. Rösch-Straße 1/8/60

23.04.2009 Buchmayer Franz, Stockerau, Prager Straße 5/1

29.04.2009 Kösner Kurt, Stockerau, Roter Hof 5

04.05.2009 Wielander Hermine, Stockerau, Roter Hof 5

04.05.2009 Ludwig Ferdinand, Stockerau, Schillerstraße 5/2/7

05.05.2009 Sedlmayer Leopoldine, Stockerau, Roter Hof 5

11.05.2009 Böswirth Stefanie, Stockerau, Horner Straße 75



Glückwünsche anl. „Goldene Hochzeit“ an Fam. Walpurga und Dir. Richard FREUDENSPRUNG



Herr Wilhelm ZEMANEK gratulieren wir zum „95. Geburtstag“



Fam. Leopoldine u. Rudolf ZELLNER feierten das Fest der „Goldenen Hochzeit“



Gratulation anl. der „Goldenen Hochzeit“ Fam. Maria u. Johann SCHWAB

**EHRUNGEN**

- 90. Geburtstag**, Herr Ferdinand RABERGER  
wh. in 2000 Stockerau, Landespflegeheim Arche Stockerau
- 90. Geburtstag**, Herr Karl FREI  
wh. in 2000 Stockerau, Mühlgasse 3/2/20
- 95. Geburtstag** Frau Leopoldine KICKINGER  
wh. in 2000 Stockerau, Städt. Pflegeheim, Landstraße 16
- Goldene Hochzeit** Fam. Walpurga u. Dr. Richard FREUDENSPRUNG  
wh. in 2000 Stockerau, Klesheimstraße 40
- Goldene Hochzeit** Fam. Eleonore u. Rudolf KLEPP  
wh. in 2000 Stockerau, J. Maier-Gasse 7
- Goldene Hochzeit** Fam. Ingeborg u. Rudolf SCHNELLER  
wh. in 2000 Stockerau, E. Kalman-Straße 12
- Goldene Hochzeit** Fam. Maria u. Johann SCHWAB  
wh. in 2000 Stockerau, Ed. Rösch-Straße 37
- Goldene Hochzeit** Fam. Margarethe u. Karl WILD  
wh. in 2000 Stockerau, Stöbergasse 6/22
- Goldene Hochzeit** Fam. Leopoldine u. Rudolf ZELLNER  
wh. in 2000 Stockerau, J. Wolfik-Straße 18/1



Fam. Eleonore u. Rudolf KLEPP die besten Wünsche zur „Goldenen Hochzeit“

# Servicedienste

## AMTSSTUNDEN IM RATHAUS

Montag: 7–12 Uhr und von 12.45–16.30 Uhr  
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 7–12 Uhr  
und von 12.45–15.30 Uhr, Freitag: 7–12 Uhr



## BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Dienstag: 16 – 17 Uhr, Freitag: 9 – 10 Uhr  
Telefonische Voranmeldung erbeten  
unter 02266/695-1201 oder 1202

## STÄDTISCHE BÜCHEREI INTERNET-SURFEN

Eduard-Rösch-Straße 1 (Niembschhof – 1. Hof rechts),  
Tel. 02266/72 779  
Öffnungszeiten: Mo und Fr: 15 – 18 Uhr, Mi: 14 – 19 Uhr

## STÄDTISCHER BAUHOF

Pflanzsteig 1, 02266/627 77 oder 695-3110  
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7 bis 12 Uhr  
und von 12.45 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 11 Uhr

## MÜLLSAMMELPLÄTZE

Bauhof: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr  
Samstag: 8 – 14 Uhr  
Erholungszentrum: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr  
Samstag: 8 – 14 Uhr  
Deponie: Montag bis Donnerstag: 7 – 16 Uhr  
Freitag: 7 – 11 Uhr

## STÄDTISCHE GÄRTNEREI

Pflanzsteig 1, Tel.: 02266/ 62777 DW 17  
E-mail: gaertnerei@stockerau.gv.at.  
Öffnungszeiten: Mo bis Do von 7.30 bis 11.30 Uhr  
und von 13.00 bis 15.30 Uhr, Fr von 7.30 bis 10.30 Uhr  
Da die Gärtnerei nicht ständig besetzt ist, bitten wir vor-  
her umeinen Anruf.

## STÄDTISCHE ELEKTROABTEILUNG

Meldungen über defekte Straßenlampen während der  
Amtsstunden an Hr. Lettner unter der Tel. Nr. 0664/911  
06 46 oder per E-Mail: o.lettner@stockerau.gv.at

## MUSIKSCHULE DER STADTGEM. STOCKERAU

Judithastraße 5, 02266/632 22, Sprechstunde  
des Direktors: Montag von 16.30 – 18.30 Uhr



## SPORTZENTRUM „ALTE AU“

Tel. 02266/65300  
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 6–23 Uhr

## ERHOLUNGSZENTRUM

Pestalozzigasse 1a, Telefon: 02266/629 95  
Öffnungszeiten: Montag, Samstag, Sonntag von  
9 – 19.30 Uhr, Dienstag bis Freitag von 9 – 20 Uhr



## HALLENBAD / WELLNESSOASE

### Hallenbad:

Montag geschlossen  
Dienstag bis Samstag: 8 bis 22 Uhr  
Sonntag und Feiertag: 9 bis 19 Uhr



## Wellnessoase:

	Damen	Herrn	Gemischt
Montag:	-	-	-
Dienstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Mittwoch:	13 bis 17 Uhr	-	17 bis 22 Uhr
Donnerstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Freitag:	-	13 bis 17 Uhr	17 bis 22 Uhr
Samstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Sonntag:	-	-	9 bis 19 Uhr
Feiertag:	-	-	9 bis 19 Uhr

Die Wellnessoase ist ab Beginn der Sommerferien für  
2 Wochen geschlossen.

## JOURNALDIENST STADTGEMEINDE

Städtische Kläranlage / Städtisches Wasserwerk / Elektro-  
unternehmen Stadtgemeinde / Städtische Bestattung –  
alle erreichbar über die Feuerwehrzentrale: Tel. 641 80

## BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KORNEUBURG (AUSSENSTELLE STOCKERAU)

Rathaus, 02266/62591, Parteienverkehr: Montag bis  
Freitag: 8–12.30 Uhr, Dienstag: 15–19 Uhr



## BEZIRKSGERICHT STOCKERAU

Theresia Pampichler-Straße 23, 02266/62152  
Parteienverkehr: Mo – Fr von 8 bis 12 Uhr,  
Di von 13 bis 15 Uhr



## GEBIETSKRANKENKASSE SERVICESTELLE STOCKERAU

Parkgasse 17, Dienststunden: Mo – Do 7.30 – 14.30 Uhr,  
Fr 7.30 – 12 Uhr, Servicenummer: 050899-6100



## KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE STOCKERAU

Bahnhofplatz 9, 02266/62483  
Parteienverkehr: Di 10.30 bis 12 Uhr, Do 14 bis 16 Uhr



## PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT FÜR ARBEITER + ANGESTELLTE:

Auskunft und Beratung jeden Donnerstag von  
8 – 14 Uhr, NÖGKK-Bezirksstelle, Bankmannring 22,  
2100 Korneuburg



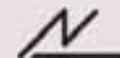
## WIRTSCHAFTSKAMMER STOCKERAU

Am Neubau 1-3, 02266/ 62220  
Öffnungszeiten: Mo – Fr von 7.30 bis 16 Uhr



## ERSTE NOTARIELLE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rathaus/neben dem Meldeamt,  
o. Voranmeldung, 16.30-18.30 Uhr, Montag, 29. Juni 2009



## ERSTE ANWÄLTICHE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rathaus/neben dem Meldeamt, o. Voranmeldung,  
9-11 Uhr, Samstag, 20. Juni 2009 (Mag. Rudolf Augustin)



## KRIEGSOPFER- U. BEHINDERTENVERBAND/ ORTSGRUPPE STOCKERAU

Rathaus (kleiner Sitzungssaal), o. Voranmeldung, 15-16 Uhr,  
Donnerstag, 4. Juni 2009

## STOXI – ANRUF-SAMMELTAXI STOCKERAU

Montag bis Freitag von 6-24 Uhr, Samstag von 8-17 Uhr,  
Sonn- und Feiertag ist kein Betrieb, Tel.: 0810 810 278



## LANDESKLINIKUM WEINVIERTEL STOCKERAU

Landstraße 18, Tel.: 02266 / 609 – 0,  
www.lknoe.at, E-Mail: office@stockerau.lknoe.at

**HILFSWERK**

Wir unterstützen Sie im Alltag . . .

Hilfe und Pflege daheim - Mobile Gesundheits- und Sozialdienste, Kinder, Jugend und Familie - Kinderbetreuung durch Tagesmütter, Schülerhort, Nachhilfe, Lernbegleitung. Wir sind für Sie da von Mo - Fr von 8 - 16 Uhr, Tel.: 02266/61 370

**NÖ VOLKSHILFE**

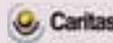
Unsere Service-Nummer 0676 8 676 + Ihre persönliche Postleitzahl! . . . und rund um die Uhr steht Ihnen jemand zur Verfügung u. berät Sie gerne!

**FRAUEN FÜR FRAUEN****FRAUENBERATUNGS- UND BILDUNGSZENTRUM**

Beratung und Information bei psychischen, sozialen und rechtlichen Anliegen. Beratung und Training für Arbeit und Beruf. Eduard-Rösch-Straße 56, Tel. 02266/65399. Öffnungszeiten: Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

**IBI - INSTITUT ZUR BERUFLICHEN INTEGRATION**

Kostenlose Beratung für Jugendliche und Erwachsene mit psychischen und neurologischen Problemen am Arbeitsplatz und bei der Arbeitssuche. Austraße 9, Tel: 02266/71481, [www.psz.co.at/ibi](http://www.psz.co.at/ibi)

**HOSPIZ-SPRECHSTUNDEN FÜR TRAUERENDE, SCHWERKRANKE UND ANGEHÖRIGE**

jeden 1. Dienstag im Monat von 15-16 Uhr im Landesklinikum Weinviertel Stockerau, 3. Stock, jeden Mittwoch von 9-12 Uhr im Pfarrzentrum

**KINDERGRUPPE KUNTERBUNT**

Tagesbetreuungseinrichtung für Klein- und Schulkinder, Manhartstraße 50, Schulweg 3 + 4, Öffnungszeiten: Mo - Do von 7 - 18 Uhr, Fr von 7 - 16 Uhr, Info: Tel. 02266/71527, E-mail: [kiku@aon.at](mailto:kiku@aon.at), Homepage: [www.kindergruppe-stockerau.com](http://www.kindergruppe-stockerau.com)

**NOTRUF**

Feuerwehr	Tel. 122
Freiw. Feuerwehr, Johann-Schidla-Gasse 6	Tel. 641 80
Rettung	Tel. 144
Rotes Kreuz, Landstraße 20	Tel. 622 44
Ärztenotruf	Tel. 141
Polizei	Tel. 133
Polizei Stockerau, Donaustraße 3	Tel. 059 133-3249
Strom	Tel. 658 30
Gas	Tel. 128
Wasser	Tel. 0664 / 313 65 76
ARBÖ Notruf	Tel. 123
ARBÖ Stützpunkt Stockerau	Tel. 02266/62096

**SCHLÜSSELDIENST - NOTRUF**

Tel: 0800/28 37 73 von 0 bis 24 Uhr

**FUNDE**

Vom 14. 4. 2009 bis 12. 5. 2009 wurden folgende Gegenstände gefunden:

1 Vorteilscard, 1 schwarzer Kopfhörer, 1 Fernbedienung für ein Tor, 1 Handy, 1 Digitalkamera, 1 Fahrrad „Puch Elegance“, 1 Wertbon, 1 Autoschlüssel, 2 Schlüssel mit Anhänger, 1 Einzelschlüssel mit Anhänger, 1 Damenhalskette, 1 Zahnersatz, Damen-Umhängetasche mit div. Kleidungsstücken.

Auskunft: Fundamt/Meldeamt (Rathaus, J. Wolfik-Straße), Tel. 02266/695 DW 2300 oder 2301

**ÄRZTEDIENST**

- 1.: Dr. Erwin List, Mühlgasse 9, Tel. 02266/63247, 63248
- 6./7.: Dr. Helmut Kainz, Th.-Pampichler-Str. 14, Tel. 02266/65905
- 11.: Dr. Silvia Lichtenwallner, Schießstattgasse 10/2, Tel. 02266/64108
- 13./14.: Dr. Klemens Pospischil, Josef-Wolfik-Straße 23, Tel. 02266/62373
- 20./21.: Dr. Johannes Küssel, Stöbergasse 17, Tel. 02266/62208, 65270
- 27./28.: Dr. Josef Rupprechter, Ed.-Rösch-Straße 20, Tel. 02266/65250

**APOTHEKENDIENST**

Bereitschaftsdienstwechsel: Montag 8 Uhr

- bis 1.6.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2
1. - 8.: „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26
8. - 15.: Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48
15. - 22.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2
22. - 29.: „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26
29. - 6.7.: Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48

**TIERÄRZTEDIENST**

- 1.: Dr. Norbert Groer, Hausleiten, Tullner Straße 8, Tel. 02265/7226
- 6./7.: Dr. Schauhuber u. Mag. Koderle, Prager Straße 31, Tel. 0676/4996646
- 11.: Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38, Tel. 02266/63241
- 13./14.: Dr. Norbert Groer, Hausleiten, Tullner Straße 8, Tel. 02265/7226
- 20./21.: Dr. Schauhuber u. Mag. Koderle, Prager Straße 31, Tel. 0676/4996646
- 27./28.: Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38, Tel. 02266/63241
- durchgeh.
- Notdienst: Dr. Gerda Ruso, Parkgasse 11, Tel. 02266/62268 (jedes Wochenende)

**ZAHNÄRZTEDIENST**

- 1.: Dr. Haas Karin, Stockerau, Eduard-Rösch-Strasse 8/1/2, Tel. 02266/62407
- 6./7.: Dr. Karl Bauer, Hollabrunn, Birkenweg 1, Tel. 02952/2952
- 11./12.: Dr. Johannes Widmayer, Retz, Kremser Straße 23, Tel. 02942/2483
- 13./14.: Dr. Richard Zahlbruckner, Langenzersdorf, Klosterneuburger Straße 10, Tel. 02244/2413
- 20./21.: Dr. Ulrich Czink, Hollabrunn, Bahnstraße 11, Tel. 02952/2196
- 27./28.: Dr. Alida Stix, Haugsdorf, Siedlung 33/2-3, Tel. 02944/2548



Herrenmode  
**KIENBÖCK**

2000 Stockerau, Hauptstraße 24, Tel. 02266/61855  
email: office@herrenmode-kienboeck.at

## Traditionelle Hosenwochen

vom 5. - 28. Juni 2009

**6. Juni 2009**  
langer Einkaufssamstag!  
von 9h bis 16h durchgehend geöffnet

Besuchen Sie uns am Fr. 5.6. und  
Sa. 6.6. auf ein Glas italienischen  
Rotwein und einen kleinen Snack!

### Vatertags-Hit:

Jede Krawatte und  
jeder Gürtel:

nur

gilt nur bis 14. Juni 2009

**29.90**

zu jedem

oder

**ANZUG**

oder

**SAKKO  
+ HOSE**

**JACKE  
+ HOSE**



gibt es ein

**Hemd/Poloshirt  
GRATIS dazu !!!**

**Aktion 2+1**

Das dritte (preisgünstigste) Stück ist GRATIS!

3 Hemden

(kurzarm)

3 Hosen

3 Poloshirts

3 Unterwäsche



Bei einem Einkauf ab 150.- € zahlen Sie bei uns

**keine MwSt !**

Das entspricht einem Rabatt von 16,67%

(gilt für das gesamte Warenlager, ausgenommen Aktionspreise)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Ihr Herrenmode Kienböck Team



5. + 6. Juni 2009 in Stockerau

**Ital. Einkaufswochenende**

Verlängerte Öffnungszeit: Fr bis 21h + Sa bis 16h

Programm am Freitag 5. Juni:

**"Bella Italia" Sparkassaplatz**

Italienischer Spezialitätenmarkt "Fiesta Italiano" mit Schmankerln  
aus ganz Italien! (Donnerstag 4. Juni bis Sonntag 7. Juni)

Ringenspiel Gutscheine bei OPTIKER PALL & LANG

**"Bella Italia" Marktgasse** Musikalische Unterhaltung

**"Bella Italia" Rennerplatz** "Nix für schwache Nerven" !!!

**"Bella Italia" Schillercorner** Musikschule zaubert Musik in die Stadt •  
Weinverkostung • Schusswand Fußball • Schaufrisieren und Haaranalyse •

**"Bella Italia" Hauptstraße** Auto/Cabrio Ausstellung  
Schnäppchenjäger & Modefreaks aufgepasst! Alle teilnehmende Betriebe bieten ganztägig  
Sonderangebote sowie Sonderkollektionen zum Schauen, Testen und Kaufen an!

Da ist für jeden etwas dabei! Lassen Sie sich italienisch verwöhnen!  
**Infotelefon: 02266/64758**



WIRTSCHAFT  
STOCKERAU

www.stadmarketing-stockerau.at

MARKTGASSE



STOCKERAU